

Schulbroschüre 2023

Weiterführende Schulen des Landkreises Gießen

Impressum

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Dezernat II

Riversplatz 1-9
35394 Gießen

Jahr 2023

Telefon: 0641 9390-1760
Fax: 0641 33448
E-Mail: info@lkgi.de
Internet: www.lkgi.de

Vorwort des Schuldezernenten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

der Wechsel von der vierten in die fünfte Klasse ist ein ganz besonderer Schritt in jeder Schullaufbahn. Gemeinsam mit Ihrem Kind müssen Sie im Laufe des vierten Schuljahres entscheiden, welche weiterführende Schule die richtige für Ihr Kind ist.

Als Schulträger möchten wir Sie mit der vorliegenden Schulbroschüre bei dieser Entscheidung unterstützen und Ihnen einen Überblick zu den weiterführenden Schulen im Landkreis Gießen verschaffen.



Sie finden in unserer Schulbroschüre informative Kurzporträts aller allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Gießen ab der fünften Klasse. Daneben stellen sich auch das Oberstufengymnasium Laubach-Kolleg und unsere Kreisberufsschule, die Willy-Brandt-Schule, vor. In der Broschüre finden Sie sowohl Informationen über die an der Schule erreichbaren Bildungsabschlüsse, die schulischen Angebote und Lernschwerpunkte als auch Informationen über Zusatzangebote, wie Sozialarbeit an Schulen, Kooperationen und Schüleraustausch-Programme.

Von immer größerer Bedeutung für die Schulwahl sind auch Ganztagsangebote und eine qualifizierte Nachmittagsbetreuung. Inzwischen gibt es hierzu an allen weiterführenden Schulen in unserem Landkreis gute Angebote, die Sie ebenfalls in unserer Broschüre finden.

Für jede Schule sind Kontaktpersonen und die Internetseite angegeben, um bei Bedarf weitergehende Informationen zu erhalten.

Die Schulbroschüre bietet Ihnen damit eine gute Grundlage für Ihre Suche nach der passenden Schule für Ihr Kind. Ich möchte Sie ermuntern, die Informationsangebote gemeinsam mit Ihrem Kind zu nutzen, um sich ein umfassendes Bild von den guten schulischen Angeboten in unserem Landkreis zu machen. Auf dieser Grundlage bin ich mir sicher, dass Sie die richtige Entscheidung für eine erfolgreiche und interessante Schullaufbahn Ihres Kindes treffen.

Für den weiteren schulischen Weg Ihres Kindes wünsche ich viel Erfolg.

A handwritten signature in blue ink that reads "Christopher Lipp". The signature is written in a cursive style.

Christopher Lipp
Erster Kreisbeigeordneter und Schuldezernent

Gliederung

Informationstage der Schulen	1
Mögliche Schullaufbahnen im Landkreis Gießen.....	2
Vorstellung der weiterführenden Schulen	4
Clemens-Brentano-Europaschule Standort Allendorf.....	5
Gesamtschule Busecker Tal	8
Theo-Koch-Schule Grünberg	14
Gesamtschule Hungen.....	16
Friedrich-Magnus-Gesamtschule	20
Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich	23
Anne-Frank-Schule Linden	28
Clemens-Brentano-Europaschule - Standort Lollar	30
Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim	35
Gesamtschule Gleiberger Land Wettenberg.....	39
Laubach Kolleg der EKHN	42
Willy-Brandt-Schule Gießen	44
Schule beendet - Wie geht es weiter im Landkreis Gießen?	48

Informationstage der Schulen

Clemens-Brentano-Europaschule, Allendorf	Tag der offenen Tür 02. Dezember 2023 www.lumdatalschule.de
Gesamtschule Busecker-Tal	Tag der offenen Tür / Infoveranstaltung 25. November 2023 www.igs-buseck.de
Theo-Koch-Schule, Grünberg	Berufsinformationsmesse 04. November 2023 Tag der offenen Tür 18. November 2023 www.theokoch.schule
Gesamtschule Hungen	Tag der offenen Tür 11. November 2023 www.gesahu.de
Friedrich-Magnus-Gesamtschule, Laubach	Tag der offenen Tür 04. November 2023 www.gs.laubach.schule.hessen.de
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Lich	Tag der offenen Tür November/Dezember 2023 www.dbs-lich.de
Anne-Frank-Schule, Linden	Tag der offenen Tür 25. November 2023 www.afs-linden.com
Clemens-Brentano-Europaschule, Lollar	Tag der offenen Tür 25. November 2023, ab 13.00 Uhr www.cbes-lollar.de
Adolf-Reichwein-Schule, Pohlheim	Tag der offenen Tür 04. November 2023; 10:00 - 13:30 Uhr www.ars-pohlheim.net
Gesamtschule Gleiberger Land, Wettenberg	Info- und Entdeckertag 11. November 2023; 10.00 - 13.00 Uhr www.gesamtschule-gleiberger-land.de

Mögliche Schullaufbahnen im Landkreis Gießen

Auf welche allgemeinbildende weiterführende Schule soll Ihr Kind nach dem Besuch der Grundschule gehen?

Diese Entscheidung muss nach den vier Jahren der Grundschulzeit gemeinsam von Eltern, Lehrkräften der Grundschulen und den weiterführenden Schulen getroffen werden.

Jedes Kind sollte in einen Bildungsgang aufgenommen werden, der es ihm ermöglicht, seinen individuellen Fähigkeiten entsprechend zu lernen und seine Begabungen zu entfalten.

In der Schulträgerschaft des Landkreises Gießen gibt es neun Gesamtschulen. Davon sind fünf integrierte und vier kooperative Gesamtschulen; drei Schulen haben eine Oberstufe, die zur allgemeinen Hochschulreife führt.

In einer kooperativen Gesamtschule (KGS) werden die Bildungsgänge Hauptschule und Realschule sowie der Gymnasialbereich als voneinander getrennte Schulzweige geführt. Trotz der voneinander getrennten Bildungsgänge sind die einzelnen Schulzweige pädagogisch und organisatorisch miteinander verbunden.

In einer integrierten Gesamtschule (IGS) werden alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Eine Aufteilung in einzelne Bildungsgänge erfolgt nicht. In einer IGS gibt es feste Lerngruppen. Ab einem bestimmten Zeitpunkt werden sie in den Fächern Mathematik, Deutsch, der 1. Fremdsprache, Physik, Chemie und gegebenenfalls Biologie in differenzierten Kursen auf zwei oder drei unterschiedlichen Anspruchsniveaus unterrichtet. Es gibt jedoch auch an der IGS die Möglichkeit, ab der Jahrgangsstufe 8 abschlussbezogene Klassen einzurichten.

In der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar, der Gesamtschule Hungen und in der Theo-Koch-Schule in Grünberg haben die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Gießen die Möglichkeit, auch die Oberstufe bis zur Hochschulreife zu besuchen. Darüber hinaus bietet das Laubach-Kolleg als reine Oberstufenschule ebenfalls die Möglichkeit, die Hochschulreife zu erwerben.

Bildungsgang Hauptschule

Der Bildungsgang Hauptschule kann im Landkreis Gießen an integrierten sowie an kooperativen Gesamtschulen absolviert werden. Der Bildungsgang führt zum Hauptschulabschluss in der einfachen und der qualifizierenden Form.

Die Hauptschule bereitet auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Darüber hinaus befähigt sie die Jugendlichen, ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im Bildungsgang der Hauptschule ist ein praxis- und handlungsorientierter Unterricht, der durch fachübergreifende Projekte und Projekttag ergänzt wird.

Schwerpunktfächer der Hauptschule sind Mathematik und Deutsch, wobei Englisch ein Pflichtfach und für den qualifizierenden Hauptschulabschluss auch ein Prüfungsfach ist. Der Übergang Schule – Beruf wird ab der Jahrgangsstufe 7 besonders hervor gehoben; dabei spielt dann das Unterrichtsfach Arbeitslehre eine zentrale Rolle.

Um wichtige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu bekommen, finden während der Schullaufbahn mehrere Betriebserkundungen und Praktika in Betrieben statt.

In der Jahrgangsstufe 9 findet die Abschlussprüfung der Schülerinnen und Schüler der Hauptschule statt. Diese besteht aus zwei Teilen: den zentralen Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und gegebenenfalls der ersten Fremdsprache sowie aus einer Projektprüfung. Für die Projektprüfung erarbeiten kleine Schülergruppen ein von ihnen selbst gewähltes Thema und stellen das Ergebnis der Prüfungskommission vor. Für die Abschlussvergabe am Ende der Jahrgangsstufe 9 zählt das Abschneiden der Prüfungen der schulischen Leistungen aller Unterrichtsfächer.

Nach Erreichen des Hauptschulabschlusses stehen den Schülerinnen und Schülern neben dem Einstieg in die Berufsausbildung auch vielfältige Möglichkeiten der schulischen Weiterbildung offen.

Bildungsgang Realschule

Der Bildungsgang Realschulen kann an integrierten und kooperativen Schulen des Landkreises Gießen absolviert werden.

Die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik sowie die erste Fremdsprache stehen im Zentrum des Bildungsganges. Im Bildungsgang Realschule sollen die Schülerinnen und Schüler sowohl für die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt als auch auf den Besuch einer weiterführenden Schule vorbereitet werden.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende des Bildungsgangs Realschule eine qualifizierte Entscheidung treffen können, welche Berufsausbildung sie anstreben.

In der Jahrgangsstufe 10 findet das Abschlussverfahren statt, das aus zwei Teilen besteht. Einmal den zentralen Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache sowie aus einer Präsentation auf der Grundlage einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung. Bei diesem Abschlussverfahren handelt es sich um landesweite vergleichbare Abschlüsse.

Je nach Leistungen berechtigt der Realschulabschluss zum Übergang in weiterführende Schulen oder zum Einstieg in eine Berufsausbildung.

Bildungsgang Gymnasium

Der gymnasiale Bildungsgang führt Schülerinnen und Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife und somit zur Möglichkeit, im Anschluss eine Hochschule zu besuchen. Viele Abiturienten schließen auch eine Berufsausbildung an.

Der Bildungsgang umfasst die Jahrgangsstufen 5-10 in der Sekundarstufe I, an die sich eine dreijährige Oberstufe, die Sekundarstufe II, anschließt, die zum Abitur führt. Alle weiterführenden Schulen des Landkreises sind G9-Schulen. Es gibt mehrsprachige telefonische Beratungsmöglichkeiten.



Vorstellung der weiterführenden Schulen



Schulnummer: 610201

**Clemens-Brentano-Europaschule
Standort Allendorf**



35469 Allendorf/Lda., Am Kinnwald 11

Telefon: 0 64 07 / 75 20

Fax: 0 64 07 / 56 70

E-Mail: sekretariat@lumdatalschule.de

Homepage: www.lumdatalschule.de

Schulform: Kooperative Gesamtschule

Schulleitung: Andrej Keller
Standortleiter: Ralf Achenbach

Vorsitz Schulelternbeirat: Sabine Gerbich
E-Mail: sabine.gerbich@gmail.com



Schülerzahl: 293

Anzahl der Klassen: 16

Klassengröße (Durchschnitt): 18

Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: 28

Leitbild der Schule

Das Leitbild der Schule beinhaltet die Vermittlung positiver Werte, Lernen und Arbeiten in einem Klima gegenseitiger Achtung. Wir bieten qualifizierenden Unterricht, in dem jedes Kind individuell gefordert und gefördert wird. Vielfältige gemeinschaftliche Veranstaltungen bereichern das Schulleben. Zukunftsorientierte Arbeit vermittelt Schlüsselqualifikationen im Hinblick auf qualifizierende Schulabschlüsse und weitere Bildungs- und Berufswege. Ein ausgewogenes Ganztagsangebot fördert Fähigkeiten, die zur Bildung von Identität und Selbstwertgefühl beitragen. Durch Teamarbeit werden Weiterentwicklung und Qualität von Unterricht initiiert und überprüft. Die Öffnung von Schule gewährleistet in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ein konstruktives Netzwerk zu bilden, in dem jeder die Sicherheit hat, seinen Platz zu finden.

Das Motto der Schule lautet "Gemeinsam Starkes leisten".

Angebotene Schulzweige

An der CBES Allendorf befinden sich Förderstufe (Klasse 5 und 6), der Haupt- und Real-schulzweig (Kombiklasse ab Klasse 7) und der Gymnasialzweig (ab Klasse 7) unter einem Dach.

Abschlüsse

In der Hauptschule können der Hauptschulabschluss und der qualifizierende Hauptschulabschluss erreicht werden. In der Realschule sind der Realschulabschluss bzw. der qualifizierende Realschulabschluss das Ziel. Das gymnasiale Bildungsangebot beginnt mit der Jahrgangsstufe 7 und endet nach der Jahrgangsstufe 10 mit der Versetzung in die Oberstufe – in der Regel an unseren größeren Standort nach Lollar.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Bereits für die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 6 bieten wir die Teilnahme am "Girls' - & Boys' Day" an. In Jahrgang 7 nehmen die Schülerinnen und Schüler am Projekt "Kompo7" (Berufswahlorientierung) teil, womit auch die Führung des Berufswahlpasses beginnt. Im Rahmen dieses Trainings machen die Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal Erfahrungen mit persönlichen Fähigkeiten und Neigungen. In den Kombiklassen der Haupt- und Realschule erfolgt im 8. Schuljahr das erste betreute Betriebspraktikum. In Jahrgang 9 absolviert zusätzlich zu den Kombiklassen der Haupt- und Realschule auch die 9. Klasse des Gymnasialzweiges ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Die regelmäßige Beratung durch die Agentur für Arbeit Gießen am Gesamtschulstandort unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Suche von Lehrstellen oder weiterführenden Maßnahmen. Außerdem erfolgt eine kontinuierliche Beratung und praktische Hilfe durch den Berufsorientierungsbegleiter.

Zu den weiteren vielfältigen Maßnahmen gehören: Infoveranstaltung, Bewerbungstraining, Gruppen- und Einzelberatung, Betriebserkundungen und Betriebspartnerschaften, Kurse zur Vorbereitung von Abschlussprüfungen und Übergängen, Besuche des BIZ und von Bildungsmessen. An der CBES am Standort Allendorf finden hausinterne Berufsmessen statt, bei denen sich regionale Arbeitgeber den Schülerinnen und Schülern vorstellen.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erhalten die Schülerinnen und Schüler bereits die Möglichkeit Unterrichts- und Interessenschwerpunkte zu wählen (Wahlpflichtunterricht). Aufgrund der besonderen landschaftlichen Lage der Schule ist es möglich, die Natur ins Klassenzimmer zu holen und Exkursionen mit ökologischem Schwerpunkt in die unmittelbare Umgebung, in den Unterricht einzubeziehen.

Die Teilnahme an kulturellen Ereignissen und die Übernahme von Programmpunkten bei Veranstaltungen der Gemeinden gehören regelmäßig zur Unterrichtsgestaltung. Im Rahmen der Sprachangebote finden Fahrten nach London, Rom und Frankreich statt. Die Durchführung einer Gesundheitswoche für den Jahrgang 6 beinhaltet neben einem Schulschikurs die Themen Ernährung, Soforthilfe, Bewegung und Umwelterziehung. Im Jahrgang 5 und 7 erwerben die Schülerinnen und Schüler in zusätzlichen Kursen Grundlagen der EDV, die als Basisqualifikation im alltäglichen Unterrichtsgeschehen zum Tragen kommen. Die Schülerinnen und Schüler können sich an unserem Standort als Schulsanitäterinnen/ Schulsanitäter ausbilden lassen und übernehmen die Erstversorgung bei einem Unfall oder einer Verletzung.

Fremdsprachenangebote

Englisch ist die erste Fremdsprache ab Jahrgang 5. In den Jahrgängen 5/6 können die Schüler und Schülerinnen erste Erfahrungen in den Fächern Französisch und Latein machen. Dies kann die Orientierung zur Einwahl in die zweite Fremdsprache ab Jahrgang

7 erleichtern. Als zweite Fremdsprache stehen ab Jahrgang 7 im Gymnasialzweig Französisch und Latein zur Wahl. Hinzu kommt die Möglichkeit, im Verlauf der Sekundarstufe I ab Klasse 7 europäische Sprachdiplome wie DELF für Französisch oder verschiedene Cambridge-Zertifikate für Englisch (PET und FCE) zu erlangen. Die Schule nimmt regelmäßig am Wettbewerb Big Challenge (Fachbereich Englisch) teil. Bei entsprechend großen Anwahlzahlen wurde in der Jahrgangsstufe 9 auch schon Spanisch als 3. Fremdsprache angeboten.

Ganztag

In der Mittagspause ab 13:00 Uhr erhalten Schülerinnen und Schüler in der Cafeteria ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen. Eine Anmeldung hierzu muss bis zur ersten großen Pause erfolgen.

Nach beendeter Mittagspause besteht ein umfangreiches Nachmittagsangebot in den Bereichen Sport, Musik, Sprachen, Kreativität und EDV sowie Förderkurse und Intensivkurse für Abschluss Schülerinnen und -schüler. An vier Tagen in der Woche gibt es außerdem die Möglichkeit, von 13:00 - 15:00 Uhr an einer qualifizierten Mittags- und Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen.

Auszeichnungen und Zertifikate

Die CBES am Standort Allendorf ist seit 2014 Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage. Der Unterricht und weitere Veranstaltungen widmen sich intensiv diesem Thema, auch unter Einbeziehung außerschulischer Standorte und außerschulischer Kräfte. In diesem Rahmen findet auch die jährliche Fahrt nach Buchenwald mit den Abschlussklassen statt.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Der Standort Allendorf partizipiert an den umfangreichen Angeboten des Standortes Lollar mit Fahrtmöglichkeiten in die Türkei, Finnland, Polen, Australien, Frankreich und Großbritannien.

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Die Informationsabende zur Durchführung von Prüfung und Übergänge (H9/R10) werden kurz nach Schuljahresbeginn durchgeführt. Der Informationsabend für den Übergang in die Oberstufe findet in der Aula der CBES Lollar statt.

Im November sind die Elterninformationsabende für die Eltern der Klasse 4 an den jeweiligen Grundschulen geplant. Die Einladung erfolgt über die Grundschulen zeitnah.

Unser Tag der offenen Tür findet dieses Jahr am **02. Dezember 2023 ab 10.00 Uhr** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von unserer Schule zu machen.

Schulnummer: 6061

Gesamtschule Busecker Tal



35418 Buseck, Grüner Weg 3

Telefon: 0 64 08 / 90 98 0
Fax: 0 64 08 / 90 98 10

E-Mail: verwaltung@igs-buseck.com
Homepage: www.igs-buseck.de

Schulform: Integrierte Gesamtschule –
Ganztagsschule mit Schwerpunkt Musik

Schulleitung: Dieter Maier
Stellv. Schulleitung: N.N.

Vorsitz Schulelternbeirat: Julia Herbert



Schülerzahl: 956
Anzahl der Klassen: 40
Klassengröße (Durchschnitt): 25-27
Anzahl der Lehrer(innen): 80



Leitbild der Schule

Begabung und Neigungen fördern – Persönlichkeit entwickeln –
in einem Raum sozialer und emotionaler Wertschätzung

Sehr geehrte Eltern,

an der IGS Busecker Tal erhalten Ihre Kinder ein differenziertes Bildungsangebot. Als schulformübergreifende Gesamtschule (integrierte Gesamtschule) sind wir eine Schule für alle Kinder **von der Klasse 5 bis zur Versetzung in die gymnasiale Oberstufe mit allen Schulabschlüssen der Mittelstufe.**

Wir ermöglichen Ihren Kindern, sich ihrem Leistungsvermögen sowie ihren Begabungen und Neigungen entsprechend bestmöglich zu entwickeln. Ihre Kinder lernen in einer Teamschule und erleben eine aktive Schule mit vielen Ganztagsangeboten, mit differenzierten Lern- und Übungsangeboten sowie Angeboten zur Förderung von Begabungen.

An der IGS Busecker Tal werden schnelle Lerner ebenso gefördert wie langsamere Lerner. Hierbei achten wir auf besondere Begabungen und heben diese hervor.

Wir legen Wert auf die Entwicklung einer hohen Fachkompetenz in Verbindung mit der Förderung zunehmender Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sowie der Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit.

Dies geschieht in einem Raum sozialer und emotionaler Wertschätzung.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in Jahrgangs- und Fachteams zusammen, bereiten den Unterricht im Rahmen eines differenzierenden pädagogischen Konzepts gemeinsam vor, erarbeiten Materialien auf unterschiedlichen Niveaus für nachhaltiges Lernen und zunehmende Selbstständigkeit.

Unser Ziel ist es, dass Ihre Kinder als verantwortlich handelnde Menschen, mit der Fähigkeit einer reflektierten Urteils- und Handlungsfähigkeit unsere Schule für ihre weitere schulische oder berufliche Laufbahn bestmöglich verlassen.

Sie sind uns mit Ihrem Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Angebote Bildungsgänge

Jede Jahrgangsstufe lernt auf einer eigenen „Lernebene“. Das bedeutet, dass die Räume der Klassen einer Jahrgangsstufe um einen großen Flur herum ausschließlich von den Schülerinnen und Schülern einer Jahrgangsstufe genutzt werden und diese für die Räume ihrer Jahrgangsstufe verantwortlich sind. Schülerinnen und Schüler gestalten so ihr Schulleben und ihre Räume mit. Gemeinsam in einem multiprofessionellen Team aus Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und weiteren Professionen, lernen Ihre Kinder in für sie überschaubaren Strukturen und werden dort begleitet.



Die Kinder der jeweiligen Jahrgangsstufen bzw. die Doppeljahrgangsstufen spielen, laufen, klettern, sprechen, lesen auf ihren jeweils eigenen Schulhöfen.

Ihre Kinder beginnen in der Regel in der Jahrgangsstufe 5 an unserer Schule. Sie werden nicht eingeordnet in einen Gymnasialzweig, einen Realschulzweig oder einen Hauptschulzweig sondern erhalten die bestmögliche Förderung, die dem Leistungsvermögen zum jeweiligen Zeitpunkt entspricht.

Schnelle Lerner erhalten von Beginn an komplexere Aufgaben, langsamere Lerner die zu diesem Zeitpunkt nötigen weniger komplexen Aufgaben, aber immer mit der Möglichkeit, Anschluss zu finden, um einen besseren Schulabschluss erreichen zu können.

Dabei lernen Ihre Kinder nicht nur allein, sondern auch zu zweit oder in Gruppen.

Ab der Jahrgangsstufe 7 differenzieren wir zusätzlich in leistungsbezogenen Lerngruppen. Ein Wechsel ist mit den halbjährlichen Konferenzen nach Beratung möglich.

Haupt- und Differenzierungsfächer

Fach	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	
Deutsch	Jahrgangsteams Lehrer/innen und Schüler/innen		E / G	E / G	A / B / C	A / B / C	
Mathe			E / G	E / G	A / B / C	A / B / C	
Englisch			E / G	E / G	A / B / C	A / B / C	
GL							
Physik						E / G	E / G
Chemie						E / G	E / G

E-Kurs = Erweiterungskurs mit komplexeren und stärker theoriebasierten Aufgaben

G-Kurs = Grundkurs mit weniger komplexen Aufgaben aber gleichen Themen

A / B / C Kurse: Lernen mit gleichen Themen jedoch im Niveau orientiert an den Bildungsgängen - Konstante Beratung der Kurszugehörigkeit in Konferenzen - Umstufungen

Abschlüsse und Versetzung in die gymnasiale Oberstufe

Einige Schülerinnen und Schüler verlassen unsere Schule mit dem Ende der Jahrgangsstufe 9 mit einem Hauptschulabschluss.

Die übrigen gehen weiter in die Jahrgangsstufe 10 und verlassen unserer Schule überwiegend mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe oder mit dem mittleren Abschluss.

- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- (Aufnahme in die Oberstufe der Gesamtschule Gießen Ost ist aufgrund eines Kooperationsvertrages gewährleistet. Die Lerninhalte sind abgestimmt.)
- Qualifizierender Realschulabschluss
- Realschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Berufsbildender Abschluss

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Beginnend mit der Ausbildungsoffensive unter Mitwirkung vieler heimischer Betriebe über virtuelle Betriebserkundungen im Rahmen von MINT, speziellen Wahlpflichtkursen im Jahrgang 9 mit dem Titel „Meine Zukunft“ und in Jahrgang 10 „Fit für die Ausbildung“ bis hin zu Infoabenden mit allen weiterführenden Schulen der Stadt Gießen. Über die Lehrkräfte hinaus stehen ein Berufseinstiegscoach, die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, die Schulsozialarbeit und das Beratungs- und Förderzentrum zur Verfügung.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Das Fach „Projekt“

Insbesondere im Fach „Projekt“ ist das Lernen ausgerichtet auf selbstgesteuertes und projektorientiertes Lernen. Hier werden fachbezogene und fächerüberschreitende Problemstellungen durch die Lernenden an unserer Schule zunehmend selbstständig bearbeitet und präsentiert. Die Lernenden erwerben im Verlauf der Schuljahre Methoden zur Aneignung von Wissen und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten zu ihren Projektergebnissen. Im Fach Projekt drückt sich ein wesentlicher Bestandteil des Erwerbs zunehmend eigenverantwortlichen Lernens aus.

Wahlpflichtunterricht

Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts ab der Jahrgangsstufe 7 sowie ab der Jahrgangsstufe 9 kann entweder eine zweite bzw. dritte Fremdsprache gewählt werden (siehe oben) oder eines der Angebote aus den Bereichen Holztechnik, Informatik, Umwelt und Ernährung oder Naturwissenschaften.

Schule mit Schwerpunkt Musik

Sehr erfolgreich ist die IGS Busecker Tal als eine durch das Hessische Kultusministerium ausgezeichnete Schule mit dem Schwerpunkt Musik. Hier kooperieren wir sehr eng mit der „Musikschule Busecker Tal“, die sich im Schulgebäude befindet. Bei Interesse lernen die Kinder entweder ein Musikinstrument erstmalig an unserer Schule oder werden als Fortgeschrittene begleitet. Sie spielen in unseren verschiedenen Ensembles, wie dem Streicherensemble, dem Keyboard- oder Gitarrenensemble, der Bläserband, der Schlagzeuggruppe, der Band oder in anderen verschiedenen Zusammensetzungen und treten bei vielen Gelegenheiten gemeinsam auf.

Informatik - Programmieren lernen – ein Schwerpunkt unserer Schule

Im Rahmen des WPU I Unterrichts bieten wir das dreistündige Fach Informatik an. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler programmieren in verschiedenen Programmiersprachen und erproben ihre Programmierergebnisse. Das Fach wird für zwei Jahre fest gewählt. In der Jahrgangsstufe 9 kann das Fach Informatik ein weiteres Mal für zwei Jahre gewählt und damit die Programmierfähigkeit erweitert werden. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 haben die Schülerinnen und Schüler bereits die Möglichkeit erste Programmiererfahrungen im Fach Neigung zu sammeln.

Sehr gut ausgestattete Bibliothek/Mediathek mit Lese- und Lernmöglichkeiten

An der IGS Busecker Tal wird Wert auf gutes Lesen gelegt. Wir sind stolz auf unsere sehr gut ausgestattete Bibliothek. Hier können die Schülerinnen und Schüler altersentsprechende Literatur oder auch Fachbücher zu vielen Interessens- und Unterrichtsgebieten ausleihen. Bibliothekscomputer, Tische und Stühle für die eigene Arbeit ergänzen die Bibliothek.

Intensive gemeinsame Arbeit an Themen mit Eltern – Schule mitgestalten

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen, den Eltern der Kinder an unserer Schule den bestmöglichen Schulabschluss bzw. die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe zu erreichen. Am besten gelingt uns dies gemeinsam mit Ihnen. Daher legen wir Wert auf eine gute Verständigung im Miteinander und wünschen uns eine möglichst intensive Beteiligung am Schulleben in der Schulgemeinde.

Begleiteter Schulweg - Busscoutausbildung

Ältere Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen einer Busscoutausbildung geschult und erhalten die Fähigkeit, jüngeren Schülerinnen und Schülern in den Bussen so zu begleiten, dass diese sich jederzeit an diese wenden können bzw. die Busscouts ihre Hilfe anbieten.

Fremdsprachenangebote

- Erste Fremdsprache ab Jgst 5: Englisch
- Wahl der zweiten Fremdsprache ab Jgst 7: Französisch, Spanisch, Latein
- Wahl einer zweiten oder dritten Fremdsprache möglich ab Jgst 9: Französisch, Spanisch

Lernende, mit der Perspektive für die gymnasiale Oberstufe oder sprachenauffine Lernende, wählen in der Regel eine zweite Fremdsprache.

Lernende, die sich während der Schuljahre 5 bis 8 entwickeln und eine Perspektive für die gymnasiale Oberstufe möglich wird, können ab der Jahrgangsstufe 9 eine zweite Fremdsprache beginnen. Dies erleichtert den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

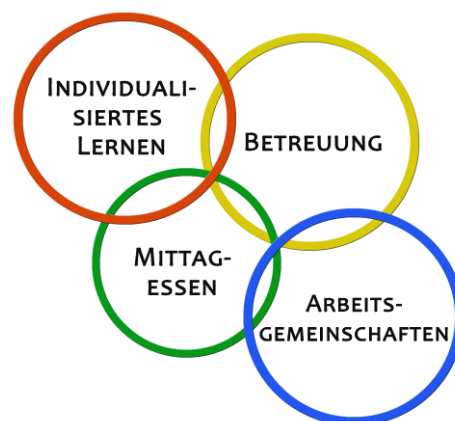
Europäische Sprachendiplome: An der Schule werden jährlich Kurse angeboten, um ein Cambridge Certificate (englisches Sprachzertifikat) sowie ein DELF Zertifikat (Diplôme d'études de langue française) zu erreichen.

Ganztag

Wir begrüßen Ihre Kinder ab 7.30 Uhr. An der IGS Busecker Tal erhalten Ihre Kinder in der Zeit von 8.00 Uhr bis mindestens 15.35 Uhr ein Lernangebot.

Täglich können die Lernenden an der Schule ihr Mittagessen wählen. Wir kochen frisch und gesund. Immer erhalten Ihre Kinder einen Salat, eine Hauptspeise, eine Nachspeise und ein Getränk zum Mittagessen. Ihre Kinder können wählen zwischen vegetarischem und nichtvegetarischem Essen.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird mind. eine Ganztagsklasse (nach vorheriger Anmeldung) ab Jahrgangsstufe 5 angeboten. Hier erhalten Ihre Kinder täglich ein festes Lernangebot nach Stundenplan in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.35 Uhr.



Umfangreiches Ganztags- bzw. Lernangebot mit Schwerpunkten:

- Green-MINT
- Sportliche Angebote
- Musische Angebote
- Producing-AG
- Künstlerische Angebote
- Kreatives Schreiben und Poetry Slam
- Schulschaf-AG
- Schulgarten-AG
- Darstellendes Spiel/Theater
- Musical
- Naturwissenschaftliche Angebote
- Coole Tour
- Informatik und CAD-AG (Computer Aided Design)
- Erlebnispädagogische Angebote
- Eventmanagement und Tontechnik
- Förderangebote in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Zusatzangebote wie „Fit für die Oberstufe“
- Täglich Hausaufgabenbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 und 6
- u.v.a.m.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Seit dem Jahr 2010 werden an der IGS Busecker Tal Projekte im Rahmen des Erasmus+ Programms umgesetzt. Hier tauschen sich Lernende und ihre Lehrer/innen im Rahmen von Projekten digital und durch gegenseitige Besuche aus. „Das EU-Programm Erasmus+ unterstützt das lebenslange Lernen, um die schulische, berufliche und persönliche Entwicklung von Menschen in Europa zu fördern. Mehr Bürgerinnen und Bürger in Europa sollen die Chance erhalten, im Ausland zu lernen, zu studieren, sich weiterzubilden, Berufserfahrung zu sammeln oder einen Freiwilligendienst zu leisten.“

Erasmus+ stärkt und fördert

- die europäische Dimension des Lehrens und Lernens
- Werte wie Integration und Vielfalt, Toleranz und demokratische Teilhabe
- digitales Lernen
- ökologische Nachhaltigkeit und umweltfreundliches Verhalten
- das Wissen über das gemeinsame europäische Erbe und die Vielfalt
- die Entwicklung professioneller Netzwerke in ganz Europa.

Wichtig ist uns eine intensive Kooperation und Verständigung mit Kooperationspartnern von den hier einige aufgeführt werden sollen:

- Musikschule an der Gesamtschule Busecker Tal
- Schulverbund mit den Grundschulen
- Schulverbund der schulformübergreifenden Gesamtschule, dem IGS-Schulverbund: Gesamtschule Gießen Ost, Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim, Gesamtschule Gleiberger Land, Brüder-Grimm-Schule Klein-Linden
- Schulpartnerschaften mit Schulen in Frankreich, Polen, Spanien und Nicaragua
- Soziales Netzwerk (Kooperation u. a. mit den Jugendpflegern der Gemeinden Bus-eck, Reiskirchen und Steinbach, der Generationenwerkstatt, der Fachstelle für Suchtprävention, dem Jugendamt)
- Heimische Betriebe (Ausbildungsoffensive, Tagespraktikum)
- Ortsvereine

Tag der offenen Tür / Informationsveranstaltung

Tag der offenen Tür / Informationsveranstaltung am 25. November 2023. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage.

Schulnummer: 6024
Gesamtschule Grünberg

Theo-Koch-Schule Grünberg

35305 Grünberg, Struppisstraße 8-12

Telefon: 0 64 01 / 91610
Fax: 0 64 01 / 916161

E-Mail: info@theokoch.schule
Homepage: www.theokoch.schule

Schulform: Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
und abschlussbezogenen Klassen
in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Schulleitung: Jörg Keller
Stellv. Schulleitung: Marcel Jochim

Vorsitz Schulelternbeirat: Sabine Schönhals-Schmidt
E-Mail: sabine.schoenhals-schmidt@t-online.de



Schülerzahl: 1475
Anzahl der Klassen: 69
Klassengröße (Durchschnitt): 22
Anzahl der Lehrer(innen): 121

Leitbild der Schule

Die Theo-Koch-Schule versteht sich als Schule für alle – als Schule, wo man sich zugehörig fühlt und in der jeder gerne lernt und arbeitet.

Wir bieten allen die Chance, sich fachlich und sozial sowie umwelt- und gesundheitsbewusst auf hohem Niveau zu selbstständigen und mündigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Wir erwarten Lern- und Anstrengungsbereitschaft und den Willen, Werte und Normen für das Miteinander zu leben.

Wir suchen bei auftretenden Schwierigkeiten gemeinsam nach Lösungen und stellen uns den gesellschaftlichen Herausforderungen.

Angebotene Schulzweige

Integrierte Gesamtschule, Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig in den Jahrgangsstufen 9 und 10, gymnasiale Oberstufe

Abschlüsse

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Abitur

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

OloV rezertifizierte Berufs- und Studienorientierung, siehe hierzu die sehr umfangreichen Informationen auf der Schulhomepage, Stichwort "Berufs-/Studienorientierung".

Besondere Unterrichtsangebote / Schulische Schwerpunkte

Ganztagsklassen in den Jahrgangsstufen 5 bis 8, Sportprofilklassen in den Jahrgangsstufen 5 bis 7, Schwerpunktbildungen im künstlerisch-musischen Bereich (musikalische Angebote wie Blasorchester, Chor, Musical-AG, Band und Darstellendes Spiel), Wirtschaftswissenschaften ab Klasse 11, breites Leistungskursspektrum in der Qualifikationsphase, ausgesprochen vielfältige Nachmittagsangebote

Fremdsprachenangebote

- Englisch ab der Klasse 5
- Französisch, Spanisch und Latein ab der Klasse 7
- Französisch und Spanisch ab der Klasse 9
- Spanisch ab der Klasse 11

Ganzttag

Profil 3, teilgebundene Ganztagsangebote in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Auszeichnungen und Zertifikate

DELF und Cambridge Certificate, Balu und Du, Freiwilligenprojekt, MINT-eC Schule, OloV, Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Jugend debattiert, Prävention im Team (PiT), Gesamtzertifikat Gesunde Schule, Europäischer Computerführerschein (ECDL-Prüfungszentrum), Science on Stage, siehe auch die umfangreichen Informationen auf der Homepage.

Schulpartnerschaft / Schüleraustausch

- Condom/Frankreich
- Lajski/Polen
- Mumbai/Indien

Berufsinfobörse / Tag der offenen Tür

04.11.23 Berufsinformationsmesse und Informationsveranstaltung
Übergang 10 nach 11

18.11.23 Tag der offenen Tür

Schulnummer: 6025

Gesamtschule Hungen



35410 Hungen, Friedensstraße 1

Telefon: 0 64 02 / 51 96 30
Fax: 0 64 02 / 51 96 31 99

E-Mail: info@gesahu.de
Homepage: www.gesahu.de

Schulform: Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Schulleitung: Alexandra Kuret
Stellv. Schulleitung: Britta Eichelmann

Vorsitz Schulelternbeirat: Neuwahl 10/2023
E-Mail: elternbeirat@gesahu.de



Schülerzahl: 950
Anzahl der Klassen: 42
Klassengröße (Durchschnitt): 23
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: 107

Leitbild der Schule

Gemeinsam lernen, Vielfalt erfahren, Ziele erreichen!

Gemeinsam gestalten wir Schule. Wir, das sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle anderen an der Schule tätigen Personen. Grundlage für die Gestaltung von Schule ist gegenseitige Wertschätzung, solidarisches Handeln, Verbindlichkeit. Transparenz und Offenheit sowie Motivation und persönliches Engagement sind uns wichtig. Schule ist mehr als Lehren und Lernen, sie ist auch Lebensraum, für den wir verantwortlich sind.

Gemeinsam fördern wir eigenverantwortliche Bildungsprozesse. Unser Ziel ist die Bildung von mündigen Persönlichkeiten. Ausgehend von der Vielfalt der Begabungen, Neigungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler arbeiten wir alle auf den individuell bestmöglichen Abschluss hin.

Kontinuität in sozialen Beziehungen liefert die Grundlage für diesen Prozess. Gemeinsam (er)leben wir Kultur(en). Kulturelle Vielfalt prägt unser Schulleben. Wir machen Kunst und Kreativität erlebbar, fremde Länder und Lebensweisen erfahrbar. Wir bieten Raum, ästhetische Erfahrungen zu machen, Talente zu entdecken, Begabungen zu fördern und selbst Kunst zu schaffen.

Wir sind Bestandteil des regionalen kulturellen Lebens. Gemeinsam eröffnen wir konkrete Wege in die Zukunft. Lehrer und Eltern wollen die Schülerinnen und Schüler befähigen, ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen.

Wir stellen uns der Herausforderung, dass Schülerinnen und Schüler Schlüssel- und Fachqualifikationen für Beruf und Studium erwerben können. Dazu ist die Schule mit ihren außerschulischen Kooperationspartnern im Dialog und versteht sich als lernende Organisation.

Angebotene Schulzweige

- Integrierte Gesamtschule
- Gymnasiale Oberstufe
- PUSCH - Praxis und Schule

Abschlüsse

- Abitur
- schulischer Teil der Fachhochschulreife
- (qualifizierender) Realschulabschluss
- (qualifizierender) Hauptschulabschluss
- Berufsorientierter Abschluss

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Unseren Schülerinnen und Schülern stärken- und interessenorientiert Wege und Möglichkeiten der individuellen Berufswegeplanung aufzuzeigen und Räume zu schaffen für konkrete Erfahrungen und Entdeckungen, das ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit an der Gesamtschule Hungen. Wir haben die Berufs- und Studienorientierung gerade vor dem Hintergrund der Heterogenität und Pluralität der Schülerschaft schon seit vielen Jahren im Fokus unserer Arbeit.

- Profilgruppen für alle Schülerinnen und Schüler in Jgst. 5/6 (Naturforscher, Raumforscher, Sport, Theater, Spurensuche)
- KomPo7 ("Kompetenzen entdecken, Potenziale nutzen - Berufswahl gestalten")
- Teilnahme am Girls´-and-Boys´-Day
- BOP: Berufsorientierungsprogramm und Werkstatttage
- Besuch im BIZ
- Betriebspraktika in Jahrgangsstufe 8, 9 und 11
- Abschlussbezogene Klasse 9 (PUSCH)
- OloV-Gütesiegel - Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsstellen - Wir wurden zuletzt im Jahre 2019 für unsere Arbeit rezertifiziert.
- Regelmäßige Sprechzeiten der Schullaufbahnberatung sowie der Berufsberatung der Arbeitsagentur
- Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch einen Berufsorientierungscoach
- Jährlich stattfindender Berufsinformationstag an unserer Schule
- Berufs- u. Studienorientierung BSO Jg. 11 als Unterrichtsfach mit Bewerbertraining und der Veranstaltung "Wege in den Beruf" - jeweils in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern aus umliegenden Betrieben
- Leistungskurse 12/13 (bei entsprechender Anwahl): Deutsch, Englisch, Französisch, Kunst, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Erdkunde, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Sport
- Teilnahme an den Hochschulinformationstagen in den Jg. 12 und 13

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Wir sind eine von nur wenigen zertifizierten KulturSchulen in ganz Hessen: Dies bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler neben dem verpflichtenden Unterricht in Kunst und Musik zusätzliche Wahlmöglichkeiten und Chancen. Jeder soll seine Kunst für sich entdecken können:

- Profilgruppen in Theater
- Unterschiedlichste Workshops im Nachmittagsangebot (u. a. Maskenbildner AG)
- Künstlerisch- ästhetische Angebote im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts der Jahrgänge 7 - 10
- Kunstleistungskurse in der Oberstufe, Musik und Darstellendes Spiel bis Jgst. 13
- GesaKuss-Tage (Kultur- und Sporttage an der Gesamtschule Hungen)
- Mehrtägige Projekte mit Schriftstellern sowie bildenden und darstellenden Künstlern, auch im Rahmen der Begabtenförderung (bspw. jedes 2. Jahr ein Workshop mit abschließender großer Show der Young Americans)
- Viele Ausstellungen, Theateraufführungen und Konzerte
- Wir lernen andere Sprachen und Kulturen kennen und besuchen daher regelmäßig unsere Partner (s. u.)
- Gemäß unserem Leitbild liegt uns die individuelle Förderung am Herzen - wir haben alle unsere Schülerinnen und Schüler und ihre Bedürfnisse im Blick
- fachbezogene Förderung im Unterricht durch Lernen in kleinen Gruppen und Zusatzkursen
- (Hoch-)Begabtenförderung
- Lernen lernen als Pflichtfach für ausgewählte Schülerinnen und Schüler
- Potentialanalyse im Rahmen von KomPo7 und in Vorbereitung der Werkstatttage
- Förderkurse und Lernwerkstätten im Ganztag
- Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache mit der Möglichkeit, das Deutsche Sprachdiplom zu erwerben
- LRS-Förderung

Fremdsprachenangebote

- Englisch (ab Klasse 5)
- Französisch [ab Klasse 7 (bei entsprechender Nachfrage zusätzlich ab Klasse 9)]
- Latein [ab Klasse 7 (bei entsprechender Nachfrage zusätzlich ab Klasse 9)]
- Spanisch (ab Klasse 9)
- Russisch (ab Klasse 9)
- Italienisch (ab Klasse 11)

Ganzttag

„Schule mit Ganztagsangeboten“ im Profil 2

- Wir bieten an fünf Tagen ein verlässliches Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (Mo - Do 7:30 bis 16:00 Uhr und Fr bis 14:00 Uhr, bei AG-Wahl auch bis 15:30 Uhr)
- In unserer Mensa bieten wir den Schülerinnen und Schülern täglich eine Auswahl von zwei warmen Mittagessen und verschiedenen Snacks an
- Wir haben ein vielfältiges und kostenfreies Angebot im Nachmittagsprogramm, bei dem uns viele Kooperationspartner unterstützen. Das zusätzliche Angebot umfasst regelmäßige Hausaufgabenhilfe, Förderangebote und viele Freizeitangebote aus den Bereichen Sport, Kultur, Naturwissenschaften und Sprachen.
- Darüber hinaus wählen unsere Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 ein zweijähriges zusätzliches Pflichtfach nach ihren Neigungen aus. Dies sind unsere Profilgruppen: Naturforscher, Raumforscher, Theater, Sport, Spurensuche
- Im Rahmen des Schulentwicklungsvorhabens "LIGA - Lernen im Ganzttag" haben wir das verbindliche Angebot KG+ (Klassengemeinschaft +) entwickelt, welches mittlerweile in den Jahrgängen 5 bis 10 etabliert ist

Auszeichnungen und Zertifikate

Wir sind (re-)zertifizierte Kulturschule (s.o.) mit dem Gütesiegel hochbegabungsfördernde Schule sowie (re-)zertifizierte Schule mit vorbildlicher Berufs- und Studienorientierung.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Amherst/USA
- Most/Tschechien
- div. Schulen/Mosambik
- Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Gießen/Wenzhou e. V.
- Kooperation mit Anbietern zur Ermöglichung von Auslandsaufenthalten (u. a. USA, Kanada, Indien, Bolivien) und Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

- Tag der offenen Tür für die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 am 11.11.2023
- Begegnungsfest und gemeinsamer musikalischer Abend mit den Grundschulern im Rahmen der Europawoche (zwischen Himmelfahrt und Pfingsten)
- Schnuppertage für die Schülerinnen und Schüler der 4. und 10. Klassen (Koordination erfolgt in Kooperation mit den abgebenden Schulen)
- Kennenlerncafé im Rahmen des traditionellen Weihnachtsbasars am 01.12.2023
- Infoabende zu Übergängen, Abschlüssen sowie Berufs- und Studienorientierung

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte unserer Schulhomepage.

Schulnummer: 6054
Gesamtschule Laubach

Friedrich-Magnus-Gesamtschule

35321 Laubach, Friedrich-Kellner-Straße 3

Telefon: 0 64 05 / 30 21

Fax: 0 64 05 / 12 32

E-Mail: poststelle@friedrich-magnus.laubach.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.gs.laubach.schule.hessen.de

Schulform: Kooperative Gesamtschule

Schulleitung: Irina Reh

Stellv. Schulleitung: Markus Günterberg

Vorsitz Schulelternbeirat: Katrin Stiebich

E-Mail: katrin@stiebich-metallbau.de



Schülerzahl: 531

Anzahl der Klassen: 27

Klassengröße (Durchschnitt): 20

Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: 55

Leitbild der Schule

"Schule gemeinsam gestalten"- unser Leitbild, das sich in vielen Bereichen des Angebotes widerspiegelt.

Angebotene Schulzweige

- Förderstufe (Klassen 5 und 6)
- Hauptschulzweig
- Realschulzweig
- Gymnasialzweig (bis Klasse 10)

Abschlüsse

- Hauptschulabschluss (einfach und qualifizierend)
- Berufsorientierter Abschluss
- mittlerer Abschluss in Form des Realschulabschlusses (einfach und qualifizierend)

Die Schülerinnen und Schüler im Gymnasialzweig werden auf den Übergang in die gymnasiale Oberstufe qualifiziert vorbereitet und erwerben mit dem Versetzungszeugnis in G10 die Zulassung in die gymnasiale Oberstufe.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

- Kompetenzfeststellungsverfahren
- regelmäßige Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit in der Schule
- Betriebspraktika für die Klassen 8 (Haupt- und Realschulzweig) bzw. 9 (alle Schulzweige)
- Berufsorientierungswoche für die Klassen 7 Hauptschulzweig
- Kooperation mit dem Berufszentrum Lauterbach (BZL) im Haupt- und Realschulbereich
- Enge Kooperation mit Betrieben der Region
- Arbeitslehre, Wahlpflichtfach in den Jahrgängen 8 - 10 des Realschulzweigs (Schwerpunkte: Holz- und Metallverarbeitung, Mediennutzung, Wirtschaften im Betrieb und Ernährung)
- Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung
- Projekte in Kooperation mit Berufsschulen, Berufsschulinformationsabend
- Bewerbertraining
- Infomobil der Metall- und Elektroindustrie
- Girls` - and Boys` Day
- Messe Vocatium
- Informationsabend "Übergang in die gymnasiale Oberstufe"
- Informationsabend "Übergang in das Berufsleben"

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

- Grundbildungskonzept in den Klassen 5 und 6 (Neue Medien, Soziales Lernen, Methodenlernen, Sport und Gesundheit)
- Förderkonzept in den Klassen 5 und 6 in Deutsch „4+2-Konzept“ (4 Stunden im Klassenverband und 2 Stunden gezielte Förderung über den gemeinsamen Unterricht hinaus)
- Individuelle Lernzeit in Jahrgang 5 mit Themenschwerpunkt Mathematik
- Verstärkung der Hauptfächer im Hauptschulzweig
- Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung durch Lehrkräfte
- Vorlese- und Känguru-Wettbewerb
- Projektwoche
- Fächerübergreifende Projekte im Gymnasialzweig
- Bilinguales Angebot zur Grundlagenschaffung im Hinblick auf das Zertifikat „Internationales Abitur“
- ECDL-Prüfungszentrum
- breit gefächertes AG-Angebot aus den Bereichen Sport, Musik, Sprachen, Naturwissenschaften und künstlerische Gestaltung: z. B. Kletterschornstein/Indoorkletterwand, Kooperation mit Musikschulen, Theatergruppe "Dramabande", Robotik, Nähen
- öffentliche Konzerte des schuleigenen Chors "Vorlaut", der Schulband und den Flötenklassen
- Ökologische Schwerpunkte: z. B. Waldjugendspiele im Jahrgang 6, Ski-Woche im Hauptschulzweig
- Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung in den Bereichen SV, Mentoren im Jahrgang 5, Bewirtschaftung Schülercafé, Streitschlichter, Digitale Helden, Hausaufgabenbetreuung (Schüler helfen Schülern), Schulsanitätsdienst, Kooperation mit der Feuerwehr Laubach im Jahrgang 6, Verkehrserziehung
- Präventionsarbeit: z. B. Trainingsraumkonzept, Mediatoren, Suchtpräventionsprojekte, Sozialarbeit an Schulen, Ansprechperson für "Sexuelle Gewalt an Schulen", Kooperation mit dem Beratungszentrum Laubach/Grünberg sowie der Jugendwerkstatt Gießen, BO-Projekte
- Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Förderzentrum der Anna-Freud-Schule (BFZ Lich)

Fremdsprachenangebote

- Englisch ab Klasse 5 (erste Fremdsprache)
- Latein bzw. Französisch ab Klasse 7 (Latein nur Gymnasialzweig, Französisch in G- und R-Zweig)
- Russisch und Spanisch im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9
- Unterstützung durch Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten (zuletzt im Schuljahr 2022/2023)

Ganztag

Seit vielen Jahren ist die Friedrich-Magnus-Gesamtschule eine ganztägig arbeitende Schule im Profil 2. Im Ganztagsbereich können die Schülerinnen und Schüler aus zurzeit über 60 Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtkursen auswählen. Es gibt ein breites Angebot an Förderangeboten, ein vollwertiges Mittagessen, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung und eine Schülerbücherei mit Mediathek.

Die Angebote im Nachmittagsbereich sind an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern im schulischen Einzugsbereich orientiert.

Die Angebote im Nachmittagsbereich sind an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern im schulischen Einzugsbereich orientiert. Als Erweiterung unseres Angebotes konnten wir auch seit dem Schuljahr 2022/2023 „traditionelle“ Themen wie Kochen und Nähen erfolgreich in unser Angebot aufnehmen. Entsprechend dem Leitbild unseres Schulprogramms „Schule gemeinsam gestalten“ erfolgte in den letzten Jahren in zunehmendem Maße die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler bei Angeboten im Ganztagsbereich. Vorrangiges Ziel ist dabei, unsere Schülerinnen und Schüler zu Selbsttätigkeit und Selbständigkeit zu befähigen. Deshalb wird dem Bereich „Schüleraktivität und Schülerbeteiligung“ ein hoher Stellenwert zuerkannt.

Auszeichnungen und Zertifikate

- anerkanntes ECDL-Prüfungszentrum
- Comenius-Schulpartnerschaft 2013-2015
- IHK- Schulpreis "beste Hauptschule" 2015
- Zahlreiche Auszeichnungen von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Literaturpreises der OVAG

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Kontakt zur Partnerschule in Frankreich (Lyceé Duhamel Du Monceau in Pithiviers)
- Kontakt zu Didim, offizielle Städtepartnerschaft mit Laubach
- Drittortbegegnung als Alternative zum klassischen Schüleraustausch

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

- Tag der offenen Tür mit der gesamten Schulgemeinde am 4. November 2023
- Hospitationstage mit gymnasialen Oberstufen im November/Dezember 2023 (Termine werden noch bekannt gegeben)

Hospitationstage für Grundschüler der Klassen 4 in der Regel im Mai des Schuljahres 23/24 bzw. in Einzelfällen nach

Schulnummer: 6093
Gesamtschule Lich

Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich



35423 Lich, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2

Telefon: 0 64 04 / 20 90 (20 99)

Fax: 0 64 04 / 64 66 2

E-Mail: info@dbs-lich.de

Homepage: www.dbs-lich.de

Schulform: Kooperative Gesamtschule

Schulleitung: Peter Blasini

Stellv. Schulleitung: Ralf Weber

Vorsitz Schulelternbeirat: Alexander Schlamp

E-Mail: elternbeirat@dbs-lich.de



Schülerzahl: 850

Anzahl der Klassen: 37

Klassengröße (Durchschnitt): 25

Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: 70

Leitbild der Schule

Interessen wecken – Begabungen fördern

Schule mit Unterrichtsqualität

Unser oberstes Ziel ist es, die Qualität des Unterrichts an der DBS zu sichern und weiterzuentwickeln.

Dazu richten wir die Lernprozesse auf Schlüsselqualifikationen und auf eine breite Grundbildung aus.

Durch den geplanten Einsatz von Lern- und Arbeitsmethoden befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler zum selbstorganisierten Lernen und Weiterlernen.

Wertschätzender Umgang

Ein freundlicher, zwischenmenschlicher und wertschätzender Umgang für alle Mitglieder der Schulgemeinde ist uns sehr wichtig.

Wir wollen die gemeinsam verabredeten Regeln einhalten.

Lebendige Schule

Wir gestalten unsere Schule als Ort gemeinsamen Lernens.

Gemeinsam schaffen wir ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima.

Wir arbeiten kreativ und konstruktiv zusammen.

Ganztagsschule	<p>Wir sehen die Ganztagschule als Verpflichtung für unsere pädagogische Arbeit mit der heranwachsenden Generation.</p> <p>Deswegen bieten wir den Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot mit sinnvollen Nachmittagsbeschäftigungen.</p> <p>Die Kinder sollen die Schule als einen geschützten Raum erleben, indem sie nicht alleine sind.</p>
Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage	<p>Als Schule mit Courage leben wir demokratische Werte vor und setzen uns durch Projekte und Initiativen gegen Gewalt und diskriminierende Äußerungen und Handlungen ein.</p>
Schule mit Einbindung und Kooperationen	<p>Wir verstehen uns als wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft und möchten unsere Schülerinnen und Schüler zu sozial verantwortlichen Menschen erziehen, die gelernt haben über den eigenen Tellerrand zu schauen.</p> <p>Wir sind im Herzen der Licher Natur gelegen und pflegen gute Kontakte zu den örtlichen Vereinen, zu den Kulturvereinen, zur Musikschule und zu den europäischen Partnerstädten von Lich.</p> <p>Wir arbeiten vertrauensvoll mit den Eltern zusammen.</p>

Angebotene Schulzweige

Weiterführende Schule für alle Grundschüler aus Lich und den umliegenden Gemeinden: Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist eine schulformbezogene Gesamtschule mit einem Gymnasialzweig ab dem Jahrgang 5, einer Förderstufe für die Jahrgänge 5 und 6 und den zwei Schulzweigen Haupt- und Realschulzweig ab der Jahrgangsstufe 7. Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden inklusiv beschult. Damit bietet die Gesamtschule in Lich bis zum Ende der Sekundarstufe I ein komplettes Bildungsangebot mit vier verschiedenen Abschlüssen.

Abschlüsse

Der berufsorientierte Abschluss kann von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Jahrgang 9 erworben werden. Da sie inklusiv in der Hauptschulklasse 9 unterrichtet werden, besteht für sie nach der erfolgreichen Teilnahme an den Hauptschulprüfungen auch die Möglichkeit, den einfachen Hauptschulabschluss zu erwerben.

Der qualifizierende Hauptschulabschluss kann von Schülerinnen und Schülern des Bildungsgangs Hauptschule erworben werden, wenn die geforderten Notenvoraussetzungen gegeben sind. Im Bildungsgang Realschule können ebenfalls zwei verschiedenen Abschlüsse erworben werden. Je nach Leistung kann der einfache Realschulabschluss oder der qualifizierende Realschulabschluss erreicht werden. Mit dem letztgenannten Abschluss besteht die Möglichkeit einer Versetzung in die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium. Diese Versetzung erwerben Schülerinnen und Schüler ebenfalls, wenn sie erfolgreich das 10. Schuljahr des gymnasialen Bildungsganges absolviert haben.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule arbeitet im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung mit einer Vielzahl von regionalen Unternehmen und Partnern zusammen, um ihre Schülerinnen und Schüler und deren Eltern im Prozess der beruflichen Orientierung zu unterstützen und zu beraten. Die Lehrkräfte werden hierbei von zwei Berufseinstiegsbegleitern und einem Berufseinstiegscoach unterstützt.

Neben den üblichen Maßnahmen (jährlichen Betriebserkundungen, Praktika, Bewerbungstrainings, usw.) wird regelmäßig projektorientierter Unterricht zur Berufsorientierung durchgeführt. Zwei Beispiele dafür sind der „Berufsworkshop Labordiagnostik“ oder das Projekt „Licher Leben. Aus Biografien lernen – Arbeitsleben erforschen“. Ferner organisiert die Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit der „Perspektive“ eine der größten Berufsmessen im Landkreis.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule legt Wert darauf, dass es neben dem Unterrichtsalltag auch vielseitige kulturelle und sportliche Veranstaltungen gibt. Auch hier ist die Angebotspalette sehr breit: Schulkino, Ausflüge, Exkursionen, Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“, Jahrgangsturniere, Bundesjugendspiele, Triathlon, etc. Darüber hinaus gibt es Schulfeste (z. B. Schuldisco, die große Schulshow „Music Meets Motion“ und das Weihnachtskonzert) und Klassenfeste in jeglicher Form. Außerschulische Experten werden regelmäßig in den Unterrichtsalltag eingebunden (Autorenlesungen, Vorträge, „Markt der Möglichkeiten“, Schulmesse „Prespektive“, ...).

Fremdsprachenangebote

- 1. Fremdsprache Englisch ab Jahrgangsstufe 5
- 2. Fremdsprache Spanisch, Französisch oder Latein ab Jahrgangsstufe 7
- 3. Fremdsprache Spanisch, Französisch oder Latein ab Jahrgangsstufe 9

Ganztag

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule gewährleistet eine Betreuung (Profil 2) der Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 07:15 Uhr bis 15:45 Uhr. In den Pausen haben sie die Möglichkeit, die gut ausgestattete Bibliothek zu nutzen und sich in der Pausenhalle mit Cafeteria und Schulkiosk aufzuhalten. Oder sie bewegen sich auf den neugestalteten Schulhöfen und Wiesen; Klettergerüste, Bewegungsgeräte und Tischtennisplatten können hier genutzt werden. Auf dem Kleinsportfeld können Volleyball, Basketball und Fußball gespielt werden. Die „Bewegte Pause“ lädt auf dem Schulhof bzw. im Winter in der Sporthalle ein.

Nach dem regulären Unterricht beginnt um 13:15 Uhr die Mittagspause. Am Kiosk können sich die Kinder mit Salaten, belegten Brötchen, Obst, Backwaren und Getränken versorgen. Von Montag bis Freitag haben die Schülerinnen und Schüler außerdem die Möglichkeit, in unserer Cafeteria ein preiswertes warmes Mittagessen zu sich zu nehmen.

Das über den Regelunterricht hinausgehende Ganztagsangebot der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist umfangreich und abwechslungsreich: Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung, Lernschwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften. Dieses Angebot ist auf der DBS-Homepage www.dbs-lich.de einzusehen. Die DBS bietet somit für jede Schülerin und für jeden Schüler eine Vielzahl von Förder- und Betreuungsangeboten neben dem Regelunterricht an.

Von Montag bis Freitag findet jeweils von 13:50 bis 15:20 Uhr die Hausaufgabenbetreuung statt. Dort können die Kinder und Jugendlichen unter der Aufsicht einer Lehrkraft in Ruhe die täglichen Schulaufgaben machen. Außerdem steht die Bibliothek zur Verfügung. Hier können die Schülerinnen und Schüler Spiele ausleihen oder lesen. Auch dort werden sie pädagogisch betreut. Nach Erledigung der Hausaufgaben gibt es die Möglichkeit von sportlichen Aktivitäten.

Drei Tage in der Woche findet am Nachmittag für die Klassen 5 und 6 in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch Förderunterricht statt. Für die Abschlussklassen H9 und R10 werden Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen angeboten.

Ebenfalls an drei Nachmittagen in der Woche werden für Schülerinnen und Schüler mit Lese-Rechtschreibschwäche Kurse zur Behebung der Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten angeboten. Die Teilnahme an diesen Kursen ist verpflichtend, da Notenschutz oder Nachteilsausgleich nur in Verbindung mit dem Besuch des Förderkurses gewährt werden können.

Mittwochnachmittags findet für die Klassen 5 und 6 ein freiwilliges Angebot in Lernschwerpunkten (Sprachen, MINT, Sport, Musik, Kunst) statt, in das sich die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres einwählen können. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und die Einwahl in die verpflichtenden Kurse des Wahlunterrichts ab Klasse 9 wird vorbereitet.

An allen Nachmittagen der Woche können die Schülerinnen und Schüler an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Diese Arbeitsgemeinschaften werden teilweise von Kolleginnen und Kollegen, teilweise von externen Anbietern, z. B. den örtlichen Vereinen, angeboten. Die Angebotspalette ist sehr vielseitig: z. B. Schulradio, Triathlon, Fahrradwerkstatt, Catering, Schulchöre, Zauber der Chemie, Kreativ/Foto und Film, Schulband, Streitschlichter, Schülerzeitung, Fußball, Basketball, Handball, Schulsanitätsdienst, Töpfern, Golf oder Tontechnik.

Im Wahlunterricht der Gymnasialklassen 9 bis 10 und im Wahlpflichtunterricht der Realschulklassen 9 bis 10 werden die zweite bzw. dritte Fremdsprache aus dem Fächerkanon Spanisch, Französisch und Latein angeboten. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler Chor, Schulband, „Bonhoeffer – Widerstand im Nationalsozialismus“, „Meister des Problemlösens in Mathematik“, Sanitätsdienst, Druck- und Textilwerkstatt, „Biotech Startup“, Digitalwerkstatt „Makerspace“, Rollen-Fahren-Gleiten, bilingualen Sport (Englisch), Sportmanagement, Klettern, Bikeschool, Bürokommunikation sowie weiterführenden Unterricht in Physik, Politik/Wirtschaft, Geschichte, Vivaristik, Robotik oder Darstellendes Spiel wählen. In den Klassen 9 und 10 ist der Wahl(pflicht)unterricht verpflichtend zu belegen.

Mit diesem breiten Nachmittagsangebot möchte die Dietrich-Bonhoeffer-Schule eine zeitgemäße Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der Bildungspolitik geben. Dieses Konzept wird jedes Jahr gemeinsam mit den Kooperationspartnern evaluiert und gegebenenfalls den veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

Auszeichnungen und Zertifikate

- Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Die Schule unterstützt den internationalen Austausch in Stadt- und Schulpartnerschaften mit dem Collège Ernest Chalamel in Dieulefit (Frankreich), den Schulen in Pontevedra (Spanien) und Vänesborg (Schweden) sowie weitere interkulturelle Begegnungen in Austauschprogrammen mit England und den USA.

Außerdem besteht eine Kooperation mit der brandenburgischen Förderschule am Waldblick, mit der zahlreiche Projekte im Bereich Medienbildung umgesetzt werden. Regelmäßig sind darüber hinaus Fremdsprachenassistentinnen aus England oder Frankreich an unserer Schule zu Gast und bereichern den Unterricht nicht nur in sprachlicher, sondern auch in kultureller Hinsicht.

Schnuppertage an der DBS

Am „Schnuppertag“, der in jedem Jahr im November/Dezember angeboten wird, stellt sich unsere Schule den zukünftigen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern vor. In einer Elterninformationsveranstaltung zum Übergang 4/5, die an diesem Tag ebenfalls angeboten wird, stellt die Schulleitung alle Facetten der DBS (Organisationsform, Bildungsgänge, Übergangsprozedere, Schwerpunktbildung, Ganztagsangebot usw.) vor.

Zu allen anderen öffentlichen, schulischen Veranstaltungen (Musikshows, Aufführungen, Feste usw.) sind die zukünftigen Schülerinnen und Schüler ebenfalls recht herzlich eingeladen (Termine einzusehen im Terminplan der DBS auf unserer Homepage).

Schulnummer: 6101
Gesamtschule Großen-Linden

Anne-Frank-Schule Linden



35440 Linden, Schillerstraße 13 a

Telefon: 0 64 03 / 77 59 90
Fax: 0 64 03 / 77 59 93 4

E-Mail: poststelle@anne-frank.linden.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: www.afs-linden.com

Schulform: Kooperative Gesamtschule

Schulleitung: Myriam Hövel
Stellv. Schulleitung: Holger Müller

Vorsitz Schulelternbeirat: Julia Herold-Pausner
E-Mail: julia.herold2@web.de



Schülerzahl: 697
Anzahl der Klassen: 34
Klassengröße (Durchschnitt): 24
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: 65

Leitbild der Schule

Wir vermitteln zukunftsicheres Wissen, wir geben Schülerinnen und Schülern Orientierung und schaffen Freiräume, wir verwirklichen den gemeinsamen Erziehungsauftrag von Schule und Elternhaus, die Lehrerinnen und Lehrer übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung der Anne-Frank-Schule, wir sorgen für ein gutes Schulklima.

Angebotene Schulzweige

- Förderstufe
- Hauptschulzweig
- Realschulzweig
- Gymnasium
- Intensivklassen

Abschlüsse

- Berufsorientierter Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss

(Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder ins berufliche Gymnasium)

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

KomPo7, Berufsprofiling, Berufseinstiegsbegleitung im Haupt- und Realschulbereich, Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM), Betriebspraktika und -besichtigungen, Besuch von Berufsmessen, Café Beruf

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Individuelle Lernzeit, Schulski- & Snowboardkurs, Soziales Lernen (Prima Klima - gewaltfreie Kommunikation/kooperative Sportspiele), schulzweigübergreifende Projekte, Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Computerführerschein, rhythmisierter Vormittag, Förderkurse zur Prüfungsvorbereitung und Lese-Rechtschreib-Schwäche, Schulsanitätsdienst, Teilnahme am Projekt "Digitale Helden", Teilnahme am PIT-Projekt (Prävention im Team in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Jugendhilfe)/Schule mit sportlichem Schwerpunkt, regelmäßige Kunstausstellungen, Teilnahme an künstlerischen und sportlichen Wettbewerben, Besuch von themenrelevanten Museen und Ausstellungen in Zusammenhang mit dem Fachunterricht, Teilnahme an bundesweiten Aktivitäten anlässlich des Anne-Frank-Geburtstages, jährlicher Verkehrserziehungstag in Zusammenarbeit mit dem ADAC, der Feuerwehr, den Johannitern und örtlichen Fahrschulen, Waldtag in Zusammenarbeit mit dem Förster, Anne-Frank-Projekte und Gesundheitsprojekte in allen Jahrgangsstufen, Suchtprävention im Jahrgang 8, Schulpatenprojekt zur Begleitung des Übergangs 4 nach 5, Kooperation mit örtlichen Vereinen, Bike-School.

Fremdsprachenangebote

- Englisch (Vorbereitung auf das englische Sprachzertifikat)
- Französisch
- Spanisch (Teilnahme an Vorlesewettbewerben in beiden Sprachen)
- Latein

Ganzttag

Tägliche Nachmittagsangebote aus den Bereichen Sport, Musik, Theater, Naturwissenschaften, Technik, Soziales zur individuellen Profilbildung

Auszeichnungen und Zertifikate

"Bewegung & Wahrnehmung", "Verkehrserziehung & Mobilität"

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Seit 2010 Erasmus-Projekte
- Schüleraustausch mit Barcelona (Spanien),
- Jahrgangsfahrt nach London und Straßburg

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Tag der offenen Tür am 25. November 2023. Individuell mit den Grundschulen vereinbarter Schnuppertag.

Schulnummer: 6102
Gesamtschule Lollar

Clemens-Brentano-Europaschule - Standort Lollar



**Clemens-Brentano-
Europaschule**
Kooperative Gesamtschule mit Gymnasialer Oberstufe

35457 Lollar, Ostendstraße 2

Telefon: 0 64 06 / 20 56
Fax: 0 64 06 / 72 89 56

E-Mail: mail@cbes-lollar.de
Homepage: www.cbes-lollar.de

Schulform: Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Schulleitung: Andrej Keller
Stellv. Schulleitung: Dr. Rolf Hörger

Vorsitz Schulelternbeirat: Tanja Hölter
E-Mail: tanja.hoelter@cbes-lollar.eu



Schülerzahl: 1.243
Anzahl der Klassen: 61
Klassengröße (Durchschnitt): 20
Anzahl der Lehrer(innen): 147

Leitbild der Schule

Die Vermittlung von Bildung, das Erreichen von individuell angepassten, qualifizierten Schulabschlüssen sowie die Entwicklung einer eigenen, reifen Persönlichkeit in sozialer Verantwortung sind die Ziele unserer innovativen und dynamischen Schule. Wir verfolgen und erreichen diese Ziele durch qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie ein vielfältiges Netzwerk an lokalen, regionalen und überregionalen Akteuren. Im Zentrum unserer täglichen pädagogischen Arbeit und unseres Bildungskonzeptes stehen an allererster Stelle „unsere“ Kinder und Jugendlichen. „Schule ist für Schüler da“ ist unser Motto! Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten dabei, eine eigene Identität mit einem starken Selbstwertgefühl zu entwickeln. So geben wir ihnen die Gewissheit, wertvoll und wichtig zu sein, gebraucht und gemocht zu werden. Das Wissen über den Wert der eigenen Persönlichkeit versetzt junge Menschen in die Lage, Identitäten anderer zu akzeptieren, Fremdem ohne Angst und Vorurteilen, dafür aber mit Neugier und Aufgeschlossenheit zu begegnen.

Angebotene Schulzweige

An der CBES Lollar befinden sich die Förderstufe, der Hauptschulzweig, der Realschulzweig, der Gymnasialzweig (ab Klasse 5) und die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe 11 - 13) unter einem räumlichen und organisatorischen Dach.

Abschlüsse

Alle gängigen Schulabschlüsse werden an der CBES in Lollar angeboten. So kann neben dem Hauptschulabschluss H9 der „Mittlere Abschluss“ - H10 und R10 - erworben werden. Das gymnasiale Bildungsangebot zielt auf das Erreichen des Abiturs am Ende der Jahrgangsstufe 13 oder des schulischen Teils des Fachabiturs nach der Jahrgangsstufe 12 ab.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Nach dem verbindlichen eintägigen Praktikum im Rahmen des „Girls‘ - & Boys‘ Day“ in der Jahrgangsstufe 7 finden in den Schulzweigen unterschiedliche Praktika statt:

Im Gymnasialzweig ist in der Jahrgangsstufe 9 ein betreutes Betriebspraktikum verpflichtend. Im Realschul- und Hauptschulzweig sind zwei betreute Betriebspraktika eingeplant, und zwar in den Jahrgangsstufen 8 und 9. In der Berufsorientierungsklasse H10 absolvieren die Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen in der Woche verbindlich berufliche Praxistage in einem potenziellen Ausbildungsbetrieb.

In der gymnasialen Oberstufe liegt das verbindliche zweiwöchige Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 11. Neben dem Betriebspraktikum findet eine Vielzahl berufsorientierender Veranstaltungen während der gesamten Schulzeit statt. Eine Besonderheit stellt hierbei vor allem das betreute zweiwöchige Praktikum in England für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 dar.

Berufsberatung

Daneben erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Klassenverband und/oder in Einzelgesprächen durch Berufsberater/-innen der Agentur für Arbeit Gießen über alle wesentlichen Bereiche der Berufsorientierung und Lehrstellensuche zu informieren. Eine besondere Säule der Berufsberatung sind die an der Schule ansässigen Berufseinstiegsbegleiter. Sie beraten gezielt und individuell rund um Fragen von Beruf und Ausbildung. Die Arbeit der Berufseinstiegsbegleiter wird in der Hauptschule mit großem Erfolg von Seiten der Schülerinnen und Schüler angenommen.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Die CBES Lollar sticht durch eine Vielzahl an Projekten und Aktivitäten einer regen Schulgemeinschaft heraus. Als Europaschule versuchen wir so viel Austauschprogramme wie möglich auf die Beine zu stellen – hierbei können wir Begegnungsfahrten von Australien bis Finnland, von Großbritannien über die Türkei bis Polen anbieten. Die Mitarbeit im Kreis der UNESCO-Projektschulen, das Engagement im kommunalen Demokratieprojekt „Dabeisein in den Gießener Lahntälern“, Erasmus-Projekte der Europäischen Union, eine Vielzahl an Angeboten in der politischen Bildung oder an Wettbewerben in den Naturwissenschaften zeichnen unsere Schule aus. Weitere thematische Schwerpunkte finden sich im Bereich der Gesundheit, der kulturell-kreativen, insbesondere literarischen Praxis, der Ökologie und des Umweltbewusstseins, der interkulturellen Zusammenarbeit und rund um soziale Fragestellungen. Kulturell orientierte Exkursionen nach Berlin, Rom, Straßburg, Pompeji und London umrahmen dieses Programm regelmäßig.

An besonderen Unterrichtsangeboten besuchen die Schülerinnen und Schüler in der 5. und 6. Klasse das Fach LBN. Hier werden die Fächer Biologie, Chemie und Physik gemeinsam und fächerübergreifend in einem Hauptfach zusammengefasst und dreistündig unterrichtet. Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ganzheitlichen Zugang zur spannenden Welt der Naturwissenschaften.

In den Jahrgangsstufen 5 bis 8 werden in Lollar ab dem Schuljahr 2022 / 2023 Islamunterricht (ISU) als Schulversuch angeboten. Dadurch erweitert sich das Wahlangebot für alle Schülerinnen und Schüler auf Religion, Ethik und eben ISU.

In der Jahrgangsstufe 5 legen wir in beiden Schulzweigen ein großes Gewicht auf das Soziale Lernen sowie auf eine solide Grundbildung in Fragen der Mediennutzung. Hierzu arbeiten Schulsozialarbeit, Beratungslehrer/-innen und EDV-Experten mit Klassenleitung und den Fachlehrern eng zusammen.

In der Jahrgangsstufe 5 nehmen wir ab dem Schuljahr 2023 / 2024 an dem Schulversuch „Digitale Welt“ des Hessischen Kultusministeriums mit einer Klasse teil. Hierbei soll den Schülerinnen und Schülern ein früher, bewusster und nachhaltiger Zugang zu digitalen Strukturen bei Hard- und Software eröffnet werden.

Auch seit letztem Schuljahr neu im Programm ist die Einführung zweier tabletaffiner Klassen im Gymnasialzweig 7. Ohne auf ein System festgelegt zu sein, werden die Schülerinnen und Schüler dieser Klassen verstärkt digitalisiert unterrichtet.

Fremdsprachenangebote

Die CBES bietet ein reichhaltiges Angebot an Fremdsprachen an. Alle Schülerinnen und Schüler starten mit Englisch. Als zweite Fremdsprache stehen im Gymnasialzweig regulär Französisch, Latein und Spanisch zur Wahl. Im Realschulzweig können die Schülerinnen und Schüler Französisch wählen. Seit diesem Schuljahr nimmt die CBES mit einem Kurs „Türkisch als zweite Fremdsprache“ in der Jahrgangsstufe 7 an einem Schulversuch des Hessischen Kultusministeriums teil.

Im Rahmen des Wahlunterrichts werden ab der Jahrgangsstufe 9 Latein oder Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten. Hinzu kommt die Möglichkeit, im Verlauf der Sekundarstufe I ab Klasse 7 oder in der Gymnasialen Oberstufe europäische Sprachdiplome wie DELF für Französisch oder verschiedene Cambridge-Zertifikate für Englisch (PET, FCE, CAE) zu erlangen. Dieses Angebot wird von unseren Schülerinnen und Schülern mit großem Interesse wahrgenommen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bietet Schülerinnen und Schülern in Intensivklassen ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen, um dann erfolgreich am Regelunterricht in der Klasse teilnehmen zu können. Aktuell sind an der CBES fünf solcher Intensivklassen angesiedelt.

Türkisch bieten wir weiterhin als Herkunftssprache und als Wahlpflichtfach ab der Jahrgangsstufe 9 an und zielen darauf ab, Schüler/-innen in die Lage zu versetzen, Sprachdiplome in Türkisch zu erwerben. Ebenfalls besteht eine AG Kurmanji/Kurdisch, mit dem wir unser Sprachangebot noch einmal erweitert haben.

Ganztag

Seit dem Schuljahr 1989/90 stellt unser Mensateam täglich in Zusammenarbeit mit Schülergruppen ein reichhaltiges, frisch zubereitetes Essensangebot für die ganze Schulgemeinde her. Dabei legen wir besonderen Wert auf Naturprodukte aus der heimischen Region. Die Mahlzeiten können individuell aus Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise zusammengestellt werden. Eine reichhaltige Salattheke rundet das gesunde Angebot ab. Mit einem hervorragenden Ergebnis ist die Mensa im Rahmen des Zertifizierungsprogramms Schule & Gesundheit besonders hervorgehoben worden.

Als Ganztagschule im Profil 2 garantieren wir den Schülerinnen und Schülern somit eine Mittagsverpflegung, mit der sie auch nachmittags die zahlreichen Angebote der

CBES wahrnehmen können. Hierzu zählen neben der täglichen Hausaufgabenbetreuung durch Fachlehrer (für alle Klassen der Sekundarstufe I) das vielseitige AG-Programm. Aus den Bereichen Kunst, Technik, Theater, Musik, Fremdsprachen, „Europa und die Welt“, Sport und Lernangeboten kann dabei gewählt werden. Aktuell arbeiten unterschiedliche Gremien an einer Profilerweiterung in Richtung gebundener Angebote von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung profitiert in besonderem Maße vom Ausbau des Schulhofs seit 2019, der zur Bewegung und zum Verweilen anregt. Neuestes Highlight ist die Inbetriebnahme eines Soccercourts und zweier Basketballplätze im Juli 2022 gewesen.

Auszeichnungen und Zertifikate

Die CBES ist als Campusschule seit Juli 2018 der Justus-Liebig-Universität in Gießen in besonderer Weise verbunden. Durch die Vertragsunterzeichnung verpflichten sich beide Partner zur engen Zusammenarbeit in Bereichen der Unterrichts- und Schulentwicklung. Als Mitglied des Verbunds von UNESCO-Projektschulen verfolgt die CBES in aktiver Weise UNESCO-Ziele, wie z.B.: Menschenrechtsbildung und Demokratie-Erziehung, Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Global Citizenship Education sowie die UNESCO-Welterbeerziehung. Aus diesem Engagement heraus ist auch die Mitgliedschaft in dem deutschlandweiten Verbund „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ hervorgegangen. Dazu wurde eine Sozialpartnerschaft mit den Basketballbundesligaprofis der Gießen 46ers ins Leben gerufen, die immer wieder an der CBES im Sportunterricht ihre Künste am Ball zeigen.

Im Schuljahr 2021 / 2022 hat die CBES die Anwartschaft als Profilschule *Kulturelle Bildung in der Sparte Literatur* nach einem langen Bewerbungsprozess durch das Hessische Kultusministerium überreicht bekommen. Dadurch wird die CBES zum Zentrum für die Beschäftigung mit Literatur auf allen Ebenen der hessischen Schullandschaft ausgebaut. Von der Alphabetisierung in IKL-Klassen über die Sicherstellung eines angemessenen schriftlichen und sprachlichen Ausdrucks in allen Schulzweigen bis hin zu vielen Workshops mit Schwerpunkten in der Lyrik, der politischen Sprache oder der Graphic Novel reichen die Angebote. Grundlegendes Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern über ein reichhaltiges Angebot das Gefühl der Eingebundenheit zu geben und gleichzeitig die Lust an Sprache, Lesen und Ausdruck zu steigern.

Weiterhin hat die Schule Bewerbungen mit sehr guten Aussichten auf erfolgreiche Zertifizierungen in folgenden Kategorien platziert: Schule und Gesundheit, Bike School und Fair Trade School.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Die Clemens-Brentano-Europaschule besitzt eine lange Tradition an zahlreichen Partnerschaften mit Schulen aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland. In den letzten Jahren fanden Austauschfahrten zu Schulen in Italien, Frankreich, Finnland, Lettland, Polen, Griechenland, Spanien, Australien und England statt. Aktuell gibt es Initiativen, mit der Türkei und Brasilien einen Austausch aufzubauen.

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Am Montag, den 20. November 2023, beginnt um 19:30 Uhr im Mensanebenraum der CBES der Informationsabend für die Eltern aus den vierten Klassen der Grundschulen unseres Schulverbunds.

Der Informationsabend für den Übergang in die Oberstufe findet am Mittwoch, den 22. November 2023 um 19:00 Uhr in der Aula der CBES statt.

Am Samstag, den 25. November 2023 lädt die Schulgemeinde der CBES ab 13:00 Uhr alle interessierten Eltern und Schülerinnen und Schüler zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Über viele Besucher/-innen bei diesen Informationsangeboten und anregende Gespräche freuen wir uns sehr.

Schulnummer: 6062
Gesamtschule Pohlheim-Watzenborn-Steinberg

Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim

35415 Pohlheim, Fortweg 5



Telefon: 0 64 03 / 61 65 4
Fax: 0 64 03 / 68 53 1

E-Mail: poststelle@adolf-reichwein.pohlheim.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: www.ars-pohlheim.net

Schulform: schulformübergreifende Gesamtschule (IGS)

Schulleitung: Petra Brüll
Stellv. Schulleitung: Thomas Krumbiegel

Vorsitz Schulelternbeirat: Björn Feuerbach
E-Mail: bjoern.feuerbach@adolf-reichwein-schule.net



Schülerzahl: 646
Anzahl der Klassen: 30
Klassengröße (Durchschnitt): 22
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: 66

Leitbild der Schule

Die Schule ist ein Lebensraum, den alle Mitglieder der Schulgemeinde gemeinsam mitgestalten und weiterentwickeln. Dabei ist die ARS als integrierte Gesamtschule eine Schule für alle Begabungen und ein grundlegendes Anliegen ist die Verbesserung der Chancengleichheit. Ein gemeinsames Lernen miteinander und voneinander, durch Fordern und Fördern, Wecken von Interesse am Neuen, das Entdecken verborgener Talente tragen dazu bei, dass sich jeder junge Mensch weiterentwickeln kann.

An der ARS wird besonderer Wert auf gegenseitigen Respekt und tolerantes Verhalten im Umgang miteinander als Basis für die Persönlichkeitsentwicklung und als eine Bedingung für das Gelingen des gemeinsamen Lernens gelegt. In der Schule wird in Teams zusammengearbeitet, um voneinander zu profitieren und effektiv zu handeln. Schulgemeinde heißt, dass Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Schulbedienstete einander mit Respekt und Hilfsbereitschaft begegnen und für die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule zusammenarbeiten.

Die Lehrkräfte der ARS pflegen eine zukunftsorientierte Lehr- und Lernkultur. Sie begleiten ihre Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, unterstützen den Aufbau von Selbstwertgefühl und Selbständigkeit und vermitteln fachliche Kompetenzen. Die Grundlage ihres pädagogischen Handelns ist die Wahrnehmung des Einzelnen und der Aufbau eines tragfähigen Miteinanders.

Angebotene Schulzweige

Die ARS ist eine integrierte Gesamtschule, an der alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam lernen. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Chemie, Physik, Französisch und Spanisch erfolgt jedoch zur passgenaueren Förderung ab dem Jahrgang 7, bzw. 8 und 9 eine Differenzierung in unterschiedliche Kursniveaus.

- Mathematik und Englisch: A/B/C-Kurse ab Jg. 7
- Deutsch: A/B/C-Kurse ab Jg. 8
- Französisch und Spanisch: A/B-Kurse ab Jg. 8
- Physik: Erweiterungs-/Grundkurse ab Jg. 8
- Chemie: Erweiterungs-/Grundkurse ab Jg. 9

Abschlüsse

Die ARS bietet an:

- den Übergang in die gymnasiale Oberstufe
- den (qualifizierenden) Realschulabschluss
- den (qualifizierenden) Hauptschulabschluss
- den berufsorientierten Abschluss

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Die Berufsorientierung startet an der Adolf-Reichwein-Schule bereits in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Fach „Freies Lernen“ in vielfältiger Weise, z. B. durch die Nutzung digitaler Medien. Ab der Jahrgangsstufe 7 nimmt die Berufs- und Studienorientierung einen größeren Raum ein. Im neuen Fach „Projektorientiertes Lernen“ ist Zeit und Raum, um auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Für alle Lernenden ohne zweite Fremdsprache ist dies ein vierstündiges Fach, wird eine zweite Fremdsprache belegt, ist das Fach zweistündig. Das Fach Arbeitslehre ist darin enthalten. Durch projektorientiertes Arbeiten können die Lernenden in größeren Zusammenhängen ihre eigenen Schwerpunkte entwickeln und vertiefen.

Die Erkenntnisse der Potenzialanalyse (Kompo 7 als Inhalt im Fach „Projektorientiertes Lernen“) sollen den Lernenden Hilfestellung für die Wahl des 1. Betriebspraktikumsplatzes im Jahrgang 8 geben. Auch erfolgt eine Vertiefung der in der Jgst. 5 begonnenen Kooperation mit den beruflichen Schulen der Stadt und dem Landkreis Gießen, so dass erste Eindrücke in der weiterführenden Bildung gewonnen werden können.

Ab der Jahrgangsstufe 9 erfolgt im Projektorientierten Lernen eine Vertiefung der in den Jahrgangsstufen 7 und 8 erhaltenen Einblicke. Ebenso gibt es Betriebserkundungen, die Möglichkeit einen halbjährlichen Praxistag (1-mal pro Woche im Betrieb statt in der Schule), freiwillige Praktika und das Angebot des Wahlpflichtunterrichts an einer beruflichen Schule.

Berufsprofiling (vertiefende Potenzialanalyse), Bewerbertraining, die intensivere Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, gesonderte Elternabende zur Berufs- und Studienorientierung, Schullaufbahnberatung werden im oder parallel zum Unterricht durchgeführt. Die gemeinsame Berufsmesse mit der DBS in Lich wird durch eine Eventagentur (Schülerfirma) innerhalb des Projektorientierten Lernens vorbereitet und durchgeführt.

Beim Suchen und Finden der eigenen Stärken, Interessen und Neigungen, die schließlich zu einem weiteren Weg nach Klasse 9 oder 10 führen, arbeiten die Klassenlehrkräfte mit dem Kind, den Erziehungsberechtigten, der Schulleitung und

ganz besonders dem Berufsorientierungscoach eng zusammen. Jeder verlässt die Schule mit einer Anschlussperspektive!

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Im Bereich der MINT-Fächer bietet die ARS zusätzlich im Ganztags interessante Angebote: Schülergruppen nehmen an der First Lego League teil, der 3D-Druck findet im ARS-Makerspace seinen Platz und Green-MINT geht speziell auf die Interessen der Mädchen ein. Eine Musical-AG rundet das Angebot in der Musik/dem Darstellenden Spiel ab, zu dem selbstverständlich auch Chor- und Band-Angebote gehören.

NaWi-Inseln finden projektartig Platz und richten sich nach den Interessen der Lernenden.

Seit 2019 bietet die Schule das Fach "Freies Lernen" in den Jg. 5 und 6 an. In diesem Fach werden eigene Fragestellungen entwickelt und Interessen entdeckt, Methodenkompetenz vermittelt und die Lernenden werden befähigt, ihre Arbeitsprozesse zu planen und zu reflektieren. Mit Hilfe eines Wochenarbeitsplans wird die eigene Arbeit strukturiert und reflektiert. Das fächerübergreifende Arbeiten ist durch den Einsatz mehrerer Lehrkräfte gegeben, eigene Vorhaben und Projekte der Lernenden können umgesetzt werden und führen zu einem hohen Grad an Eigenständigkeit.

In den Jahrgängen 7 bis 10 schließt das Fach „Projektorientiertes Lernen“ an. Hier werden die erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten aus 5 und 6 mit dem Schwerpunkt der Berufs- und Studienorientierung weiterentwickelt und es wird an größeren Projekten in interessenbezogenen Gruppen gearbeitet.

Auch im kommenden Schuljahr steht das Fliegende Künstlerzimmer an der ARS: Ein Artist in Residence sorgt an drei Tagen in der Woche für zusätzliche künstlerische Angebote.

Fremdsprachenangebote

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch, Latein und Spanisch ab Jg. 7
- Spanisch ab Jg. 9
- Sprachzertifikate, die erworben werden können: Telc (Englisch) und Delé (Spanisch)

Ganztags

Es gibt Angebote an allen 5 Werktagen: Sowohl AGs, als auch ein modernes Konzept von Hausaufgabenbetreuung in Kombination mit Bewegung und Entspannung können gewählt werden, eine Betreuung ist bis 16 Uhr sichergestellt. Dabei reicht das AG-Angebot vom kreativen Schreiben über die Umwelt-AG oder das Kammerorchester bis zum Tauchkurs oder dem Makerspace. Da findet sich für jeden Lernenden ein passendes Angebot.

In den höheren Jahrgängen gibt es Förderangebote am Nachmittag, in den Abschlussklassen ein Angebot zur Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen. Für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch findet mit dem Angebot der Lerninsel eine individuelle Förderung statt.

Für die unteren Jahrgänge bieten (gegen einen geringen Obolus) die älteren Schülerinnen und Schüler das Nachhilfeangebot „Schüler helfen Schülern“ an.

Auszeichnungen und Zertifikate

Die ARS wird jährlich als Umweltschule ausgezeichnet.

Die Schülerinnen und Schüler können das Telc-Zertifikat in Englisch ablegen, ebenso das Delé-Zertifikat für Spanisch erwerben.

Wir haben Schülerinnen und Schüler, die ein START-Stipendium erhalten, 10. Klässler konnten mit "Pierre de Coubertin-Medaille" ausgezeichnet werden, Preisträger des Spanisch-Vorlesewettbewerbs "Leo leo, qué lees" des HKM sind Lernende unserer Schule.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

In jedem Frühjahr gibt es eine Sprachreise nach England, ebenso bieten wir Frankreichfahrten und kombinierte Fahrten für Lateiner und Spanier an. Ein Austausch mit einer spanischen Schule ist in Vorbereitung.

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Unser Tag der offenen Tür findet am 04.11.2023 von 10.00 bis 13:30 Uhr statt.

An diesem Tag stehen neben den Lehrkräften besonders die 5. und 6. Klässler als Ansprechpartner zur Verfügung, außerdem kann man in das gesamte Schulleben reinschnuppern und sich einen Eindruck von der Schule verschaffen.

Es gibt neben Ausstellungen und Führungen jede Menge Mitmachangebote und der Tag ist besonders als Kennenlerntag für 4. Klässler mit ihren Eltern gedacht. Neben dem offiziellen Elternabend für die 4. Klässler in den Grundschulen können individuelle Beratungs- und Besuchstermine vereinbart werden.

Schulnummer: 6041
Gesamtschule Wettenberg



Gesamtschule Gleiberger Land Wettenberg

35435 Wettenberg, Schaal 60

Telefon: 0 64 1 / 82 10 1
Fax: 0 64 1 / 85 13 4

E-Mail: poststelle@gleibergerland.wettenberg.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: www.gesamtschule-gleiberger-land.de

Schulform: Integrierte Gesamtschule

Schulleitung: Gabriel Verhoff
Stellv. Schulleitung: Alexandra Kristan

Vorsitz Schulelternbeirat: Nicole Zimny, Nina Eggert
E-Mail: schulelternbeirat@ggl-wettenberg.de



Schülerzahl: 710
Anzahl der Klassen: 31
Klassengröße (Durchschnitt): 23
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: 65

Leitbild der Schule

- Wir übernehmen Verantwortung: für uns selbst, füreinander und für die Schule.
- Wir leben Individualität in der Gemeinschaft.
- Wir machen stark – im Jetzt und für die Zukunft.
- Wir haben die bestmögliche Entwicklung und das Wohlbefinden des Einzelnen im Blick.
- Wir gestalten unsere Schule als Lebens- und Lernort in der Region.
- Wir nutzen die einzigartige Lage der Schule und ihre Ressourcen.

Angebotene Schulzweige

Gymnasialer Bildungsgang, mittlerer Bildungsgang und Hauptschulbildungsgang im Rahmen integrierter Gesamtschulklassen, abschlussbezogene Hauptschulklasse im Jahrgang 9.

Abschlüsse

Alle Abschlüsse nach dem gymnasialen, mittleren und Hauptschulbildungsgang nach Jahrgang 9 bzw. 10. Im Anschluss, falls gewünscht, garantierter Oberstufenplatz an der Gesamtschule Gießen Ost durch unseren Schulverbund.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

- Systematische Vorbereitung auf den Übergang Schule–Beruf/weiterführende Schule
- alle 2 Jahre Durchführung einer eigenen Ausbildungsmesse (Karrieretag) mit ortsansässigen Firmen (in der Schule)
- Kooperation mit zahlreichen Firmen vor Ort, u. a. Sommerlad (Gießen) und Schunk (Heuchelheim)
- Präsenztage des Berufsberaters
- Ausbildungscoach
- Besuch weiterer Ausbildungsmessen
- Betriebserkundungen
- Betriebspraktika
- Berufswahlpass ab Stufe 7
- Freies Lernen

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

- Schulische Schwerpunkte: Naturwissenschaften, Sport, kulturelle Praxis
- Wahlpflichtfächer und Arbeitsgruppen
- Wahlpflichtbereich I ab Klasse 7:
Zweite Fremdsprache (Französisch, Spanisch, Latein), Arbeitslehre mit den Bereichen Holz, Textiles Gestalten, Hauswirtschaft, Computerunterricht/Informatik/3D-Druck
- Wahlpflichtbereich II ab Klasse 9: Dritte Fremdsprache
- Lernfelder: MINT-Naturwissenschaften (Informatik, 3D-Druck, Experimentieren, u. a.), Kulturelle Praxis (Filmemacher/innen, Geschichtswerkstatt, kreatives Arbeiten mit Texten, u. a.), Schülerinnen und Schüler tragen Verantwortung (Sporthelfer/innen, Event- und Bühnentechnik, Konfliktmanager, Schulsanitätsdienst, u. a.)

Fremdsprachenangebote

- Englisch-Französisch
- Englisch-Latein
- Englisch-Spanisch
- (3. Fremdsprache ist auch möglich)

Ganzttag

Ganztägige Angebote (Profil 2)

Für alle Schülerinnen und Schüler bieten wir ein warmes Mittagessen, eine aktiv gestaltete Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung (LERNZEIT) und eine Vielzahl von AGs an. In unserer schön gestalteten Mensa können Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte ihre Mittagsmahlzeit einnehmen. Hinzu kommen Zwischenmahlzeiten aus dem Bistro für den kleinen Hunger zwischendurch.

Die Hauptschulabschlussklasse des Jahrgangs 9 ist seit dem Schuljahr 2021/22 als gebundene Ganztagsklasse organisiert.

Zusammenarbeit mit: Musikschulen, Honorarkräften, Sportvereinen und Institutionen wie Jugendpflegen und Kirchengemeinden im Sinne der Ganztagsrichtlinien des Landes Hessen. Im Rahmen der LERNZEIT erhalten die Kinder Unterstützung bei den Hausaufgaben durch verantwortungsvolle Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs (Projekt „Schüler helfen Schülern“) und durch Lehrkräfte.

Die Struktur unseres Ganztagsangebotes (Montag – Freitag):

- 13:00 bis 13:45 Uhr: Mittagessen und betreute Mittagspause (Bibliothek mit Internetzugang, Sport und Spiel)
- 13:45 bis 15:15 Uhr: Lernzeit (mit Hausaufgabenbetreuung) und AGs (z. B. Forscher, Legotechnik, Musik, Basketball, Schulgarten, Mountainbike)
- 15:15 bis 16:00 Uhr: Bewegungsangebot

Wir garantieren, falls gewünscht, eine tägliche verlässliche Betreuung von 7:30 – 16:00 Uhr.

Auszeichnungen und Zertifikate

- Selbständige Schule (seit 01.01.2013)
- Netzwerk hessischer Schule mit kulturellem Profil
- MINT-Profil
- Bundesweites Netzwerk Ganztagschule
- tanzsportorientierte Schule (DTV)
- Umweltschule

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Schüleraustausch mit Ungarn und Frankreich
- Studienfahrt nach Großbritannien
- Skikurs in Österreich

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem „Info- und Entdeckertag mit den neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern für die Grundschulen“ am Samstag, den 11. November 2023, von 10:00 – 13:00 Uhr. An diesem Tag öffnet die Gesamtschule Gleiberger Land ihre Türen für alle interessierten Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Eltern. Die neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer stellen sich vor und die Kinder gehen auf eine spannende und lehrreiche „Entdeckerreise“.

**Schulnummer: 5178
Oberstufengymnasium
und Kolleg Laubach**



Laubach Kolleg der EKHN

35321 Laubach, Königsberger Straße 2

Telefon: 0 64 05 / 91 20 0
Fax: 0 64 05 / 91 20 23

E-Mail: info@laubach-kolleg.de
Homepage: www.laubach-kolleg.de

Schulform: Oberstufengymnasium und Kolleg

Stellv. Schulleitung: Nadja Fuhr
Studienleitung: Dr. Hanns Thiemann

Vorsitz Schulelternbeirat: Natascha Host



Schülerzahl: 250
Anzahl der Klassen: Kurssystem
Klassengröße (Durchschnitt):
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:

„Lernen, verstehen – Leben gestalten!“

In Orientierung an diesem Leitmotiv und am christlichen Menschenbild richtet sich das Bildungsangebot an junge Menschen jeglicher Herkunft und Religionszugehörigkeit. Dabei wird der Mensch in seiner Individualität und als auf Gemeinschaft hin orientiertes Wesen nachhaltig in den Blick genommen.

Das Laubach-Kolleg ist ein staatlich anerkanntes Oberstufengymnasium (1. Bildungsweg) und Kolleg (2. Bildungsweg) in Trägerschaft der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Zertifikat: Abitur). Im Schulverbund mit der öffentlichen und kirchlichen Grundschule in Laubach und in Freienseen sowie der öffentlichen kooperativen Gesamtschule in Laubach kann neben der Fachhochschulreife und dem Abitur zukünftig auch das Hessische internationale Abitur erworben werden.

Differenzierte Förderung

Das Kolleg verfügt über einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit be- und entschleunigten Lernprozessen, kommen die Schülerinnen und Schüler doch aus unterschiedlichen Zubringerschulen. Die Schülerinnen und Schüler werden mit ihren individuellen Kompetenzen abgeholt und pädagogisch-inhaltlich gefördert und unterstützt. In der Einführungsphase gibt es hierzu Förder- und Kompensationskurse.

Durch eine intensive Feedbackkultur mit Portfolioarbeit wird selbstständiges Lernen ermöglicht und an die Herausforderungen des Abiturs herangeführt. Auch im wörtlichen Sinne werden die Schülerinnen und Schüler vom Laubach-Kolleg „abgeholt“: In Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr wurde ein schuleigener Bustransport eingerichtet.

Individuelle Profile

In der Einführungsphase können die Schülerinnen und Schüler eigene Schwerpunkte setzen, um individuelle Begabungen zu fördern und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Zur Auswahl stehen vier Profildfelder: „Gesellschaftliche Verantwortung“, „Ökologie“, „Alte und Neue Sprachen“ sowie „Kultur“, die sechs Studiennachmittage und ein zweiwöchiges Praktikum umfassen. In Zusammenarbeit mit profilierten Institutionen wie Universitäten und Fachhochschulen sowie öffentlichen Einrichtungen und Betrieben werden fächerübergreifend praxisorientierte Lernerfahrungen ermöglicht, reflektiert und über Zertifikate in das eigene Portfolio eingebunden. In der *Qualifikationsphase* besteht die Option auf einen dritten Leistungskurs. Dabei setzt die Schule seit jeher geistliche, kulturelle, musische und künstlerische Bildungsakzente. So bieten wir neben den üblichen Leistungskursen auch solche in ev. Religion, Kunst, Musik, Sport und Latein an. Grundkurse in Geschichte, kath. Religion, Griechisch und ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften runden das Angebot ab.

Internationale Vernetzung

Das Laubach-Kolleg setzt auch überregional und international nachhaltig Akzente. So können Sprachenzertifikate in Französisch, Englisch und Spanisch erworben, sowie an Austauschprogrammen von Erasmus und Schulpartnerschaften teilgenommen werden. Mit bewährter Unterstützung von Gastfamilien können ausländische Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung am Kolleg fortsetzen und das breit gefächerte Lernangebot in Anspruch nehmen.

Modern, kommunikativ, multimedial

In Anknüpfung an das individuelle und breit gefächerte Lernangebot besitzt die Schule ein flächendeckendes WLAN sowie eine moderne Mediene Ausstattung. So arbeitet man ab der Einführungsphase mit schülereigenem iPad und über Office 365 Teams. Moderne Medien werden didaktisch sinnvoll mit dem Unterrichtsangebot verknüpft, Medienkompetenz wird kontinuierlich geschult und es besteht die Möglichkeit zum Projektunterricht als didaktisch gestütztem Distanzunterricht in gewissem Stundenanteil.

Außerhalb des Unterrichts haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Rahmen der monatlichen Vollversammlung „Jour fixe“ ins Schulgeschehen einzubringen und Probleme und Vorhaben zu kommunizieren.

Hospitationstage für die Oberstufe

Hospitationstage und Termine sind über die Homepage www.laubach-kolleg.de ausgewiesen. (Terminplaner SJ 23/24)

Schulnummer: 6291
Berufliche Schule des Landkreises Gießen

Willy-Brandt-Schule Gießen

35392 Gießen, Carl-Franz-Straße 14



Willy-Brandt-Schule
Gießen

Berufliche Schule
des Landkreises Gießen

Telefon: 0 64 1 / 26 46
Fax: 0 64 1 / 20 19 60

E-Mail: poststelle@willy-brandt.giessen.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: www.wbs-giessen.de

Schulform: Berufliche Schule

Schulleitung: Andrea Stremme
Stellv. Schulleitung: Markus Jung



Schülerzahl: ca. 1.700
Anzahl der Klassen: ca. 100
Klassengröße (Durchschnitt): ---
Anzahl der Lehrer(innen): ca. 80

Bildungsangebot:

Das vielfältige Bildungsangebot der WBS in Gießen umfasst eine Vielzahl von dualen und vollschulischen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Mode, Verkauf, Ernährung und Hauswirtschaft, Gastronomie und Service, Floristik und Gartenbau, Medizin und Pflege, Farb- und Holztechnik sowie Gestaltung und Design.

Die Fachoberschule ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife. Die vollschulische zweijährige Berufsfachschule schließt mit dem mittleren Bildungsabschluss ab, während die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung mit dem (qualifizierenden) Hauptschulabschluss beendet werden.

Abteilung	Zuständigkeit	Bildungsgänge
I Schulform Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung	Mathias Lachmann	Vollschulische berufsvorbereitende Bildungsgänge: <ul style="list-style-type: none">• Zweijährige Berufsfachschule (zum Mittleren Abschluss) für medizinisch-technische und krankenpflegerische Berufe• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Abteilung	Zuständigkeit	Bildungsgänge
<p style="text-align: center;">II</p> <p style="text-align: center;">Schulformen/ Berufsfelder „Gesundheit“ + „Textiltechnik und Bekleidung“</p>	<p style="text-align: center;">Dr. Sylvia Brand</p>	<p>Duale Bildungsgänge (Teilzeitberufsschule):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drogist/in • Medizinische/r Fachangestellte/r • Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r • Tiermedizinische/r Fachangestellte/r • Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r <p>Vollschulische berufsvorbereitende Bildungsgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss (hier: Maßschneider/in) <p>Vollschulische studienqualifizierende Bildungsgänge:</p> <p>Fachoberschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachrichtung Gesundheit • Fachrichtung Technik, Schwerpunkt „Textiltechnik und Bekleidung“ • Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkt „Agrarwirtschaft“ • Fachrichtung Gestaltung
<p style="text-align: center;">III</p> <p style="text-align: center;">Schulform/ Berufsfelder „Farbtechnik und Raumgestaltung“ + „Drucktechnik“</p>	<p style="text-align: center;">Sabine Hupperten</p>	<p>Duale Bildungsgänge (Teilzeitberufsschule): im Berufsfeld „Farbtechnik und Raumgestaltung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuglackierer/in • Gestalter/in für visuelles Marketing • Maler/in und Lackierer/in • Raumausstatter/in • Polsterin/Polsterer • Polster- und Dekorationsnäher/in <p>im Berufsfeld „Drucktechnik“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediengestalter/in Digital und Print • Mediengestalter/in Flexografie <p><u>Vollschulische studienqualifizierende Bildungsgänge:</u> Fachoberschule, Fachrichtung Gestaltung</p>

Abteilung	Zuständigkeit	Bildungsgänge
<p>IV Schulform/ Berufsfelder „Ernährung und Hauswirtschaft“ + „Wirtschaft und Verwaltung“ + „Agrarwirtschaft“</p>	Ingrid Kaden	<p><u>Duale Bildungsgänge (Teilzeitberufsschule):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft im Gastgewerbe • Beikoch/Beiköchin • Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie • Hotelfachmann/-frau • Koch/Köchin • Restaurantfachmann/-frau <p>Duale Bildungsgänge (Teilzeitberufsschule):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Florist/in • Gärtner/in • Gartenbauhelfer/in <p>Duale Bildungsgänge (Teilzeitberufsschule):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel • Verkäufer/in <p>Vollschulische studienqualifizierende Bildungsgänge: Fachoberschule, Fachrichtung Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt „Agrarwirtschaft“

Leitbild der Berufsschule

Leitbild der Willy-Brandt-Schule Gießen



Besondere Unterrichtsangebote / Schulische Schwerpunkte

Schüler- und handlungsorientierter Unterricht findet in der Umsetzung zahlreicher Unterrichtsprojekte statt, die fester Bestandteil der Unterrichtsgestaltung in allen Schulformen sind. An dieser Stelle sind beispielhaft genannt:

- Planung und Durchführung einer Modenschau in der Berufsfachschule Textil
- Planung und Durchführung einer Ausstellung im Hardthof im Rahmen des Abschlussprojekts der Fachoberschule Gestaltung
- Teilnahme an Berufswettbewerben bei den Floristinnen und Floristen, den Gärtnerinnen und Gärtnern und den Restaurantfachleuten

Besondere Beratungsangebote

Die individuelle Unterstützung der einzelnen Schülerinnen und Schüler steht für die Kolleginnen und Kollegen im Mittelpunkt. Die WBS hat das Beratungsteam (BerT) installiert, in dem alle Beratungsangebote sowohl interner als auch externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter koordiniert werden. Die Beratung umfasst u.a.

- Angebote der Schulsozialarbeit
- Berufsberatung
- Ausbildungsbegleitung durch QuABB
- Lernberatung
- LRS-Beratung
- Suchtprävention
- Beratung LGBTQ

Schule beendet - Wie geht es weiter im Landkreis Gießen?

Ich habe ...	So geht es weiter ...	Dafür brauche ich ...	Ich wende mich an...	Das kann ich erreichen ...
keinen Hauptschul- abschluss	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)	• Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • JobCenter • Betriebe der Region	• abgeschlossene Berufsausbildung • Hauptschulabschluss • qualifizierender Hauptschulabschluss
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen	• mindestens Besuch der 8. Klasse • mindestens 9 Schulbesuchsjahre	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 30.04. Anmeldung über meine Schule	• Hauptschulabschluss • qualifizierender Hauptschulabschluss • Basisqualifikation im gewählten Berufsfeld
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung	• mindestens 10 Schulbesuchsjahre • gesicherter Aufenthalt	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • Job-Center	• Hauptschulabschluss • zertifizierte Qualifizierungsbausteine • Ausbildungsvertrag • abgeschlossenen Berufsausbildung
den Hauptschul- abschluss oder den qualifizieren- den Hauptschul- abschluss	Berufsausbildung in Betrieb u. Berufsschule (Duales System)	• Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf	• Betriebe der Region • Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • JobCenter	• abgeschlossene Berufsausbildung • mittlerer Abschluss
	10. Hauptschuljahr	• qualifizierender Hauptschulabschluss	• eine Hauptschule, die ein 10. Hauptschuljahr anbietet	• mittlerer Abschluss
	zweijährige Berufsfachschule (BFS)	• Entscheidung für ein Berufsfeld • qualifizierender Hauptschulabschluss • Eignungsgutachten meiner Schule • Alter unter 18 Jahren bei Beginn	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 31.03. Anmeldung über meine Schule	• mittlerer Abschluss • evtl. verkürzte Berufsausbildung
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen (einjährig)	• wie BFS, • mindestens 10 Schulbesuchsjahre	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 30.04. Anmeldung über meine Schule	• mittlerer Abschluss
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung	• mindestens 10 Schulbesuchsjahre • gesicherter Aufenthalt	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • Job-Center	• Zertifikat der Kammer • Ausbildungsvertrag
den mittleren Abschluss (Realschul- abschluss) oder den qualifizieren- den Realschul- abschluss	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)	• Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf	• Betriebe der Region • Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • JobCenter	• abgeschlossene Berufsausbildung • unter bestimmten Voraussetzungen Erwerb der Fachhochschulreife
	einjährige Höhere Berufsfachschule (Höhere Handelsschule)	• mittlerer Abschluss • Alter unter 21 Jahren zum Stichtag 30.04.	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 15.02. Anmeldung direkt bei beruflicher Schule	• kaufmännische Grundkenntnisse • evtl. verkürzte Berufsausbildung
	oder zweijährige Höhere Berufsfachschule (Assistentenberufe)	• mind. mittlerer Abschluss Notenvergabe • oder Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe • Alter unter 25 Jahren zum Stichtag 30.04.	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 30.04. Anmeldung über meine Schule	• abgeschlossene Berufsausbildung als Staatl. geprüfte(r) Assistent(in) • unter bestimmten Voraussetzungen Erwerb der Fachhochschulreife
	Fachoberschule (FOS) zweijährig	• mind. mittlerer Abschluss mit Notenvergabe • oder Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe • Beratungsnachweis der Agentur für Arbeit oder Laufbahnberatung meiner Schule • Entscheidung über Fachrichtung • Eignungsgutachten meiner Schule • evtl. Auswahlverfahren • Nachweis einer Praktikumsstelle	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 31.03. Anmeldung über meine Schule	• Fachhochschulreife
oder die Versetzung in die Einführungs- phase der gymnasialen Oberstufe	gymnasiale Oberstufe	• qualifizierender Realschulabschluss • oder Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	• Schulen mit gymnasialer Oberstufe Anmeldefrist: 15.02. Anmeldung über meine Schule	• allgemeine Hochschulreife
	berufliches Gymnasium	• wie gymnasiale Oberstufe und • Entscheidung für einen beruflichen Schwerpunkt	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 15.02. Anmeldung über meine Schule	• allgemeine Hochschulreife
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung	• mindestens 10 Schulbesuchsjahre • gesicherter Aufenthalt	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • Job-Center	• Zertifikat der Kammer • Ausbildungsvertrag